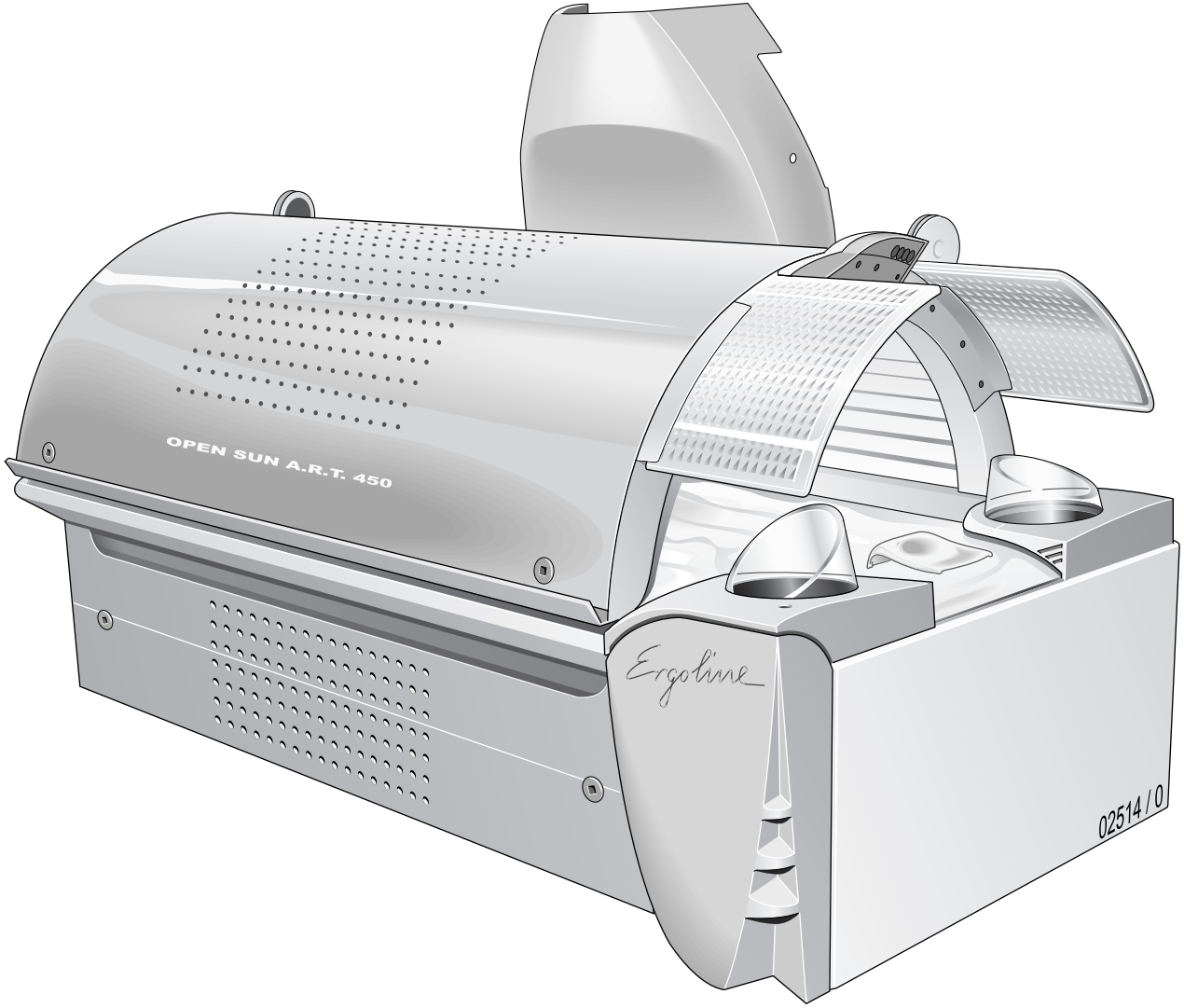
Ergoline – Profi-Bräuner von der Nr. 1

Profi-Bräuner von Ergoline sind ein Synonym für innovative Technologien und zukunftweisendes Produkt-Design. Der Erfolg der Ergoline GmbH ist kein Zufall, sondern das Ergebnis einer konsequenten Orientierung an den Bedürfnissen und Wünschen der Kunden. Über 25 Jahre Erfahrung verschaffen Ergoline einen Know-how-Vorsprung für immer perfektioniertere technische Fertigung und Qualitätssicherung. Überzeugende Bräunungsleistung, beispielhafter Komfort und nicht zuletzt die exzellente Verarbeitung der Produkte machten Ergoline zur Nr. 1 bei den Profi-Bräunern.

TÜV CERT
DIN EN ISO 9001
Zertifikat 09 100 3097

Ergoline

Ergoline – Profi-Bräuner von der Nr. 1



Ergoline Open Sun A.R.T. 450

Best.-Nr.: 86053 / Index "_" / de / Ausgabe 02.2001

Gerätenummer

Bitte tragen Sie hier die Gerätenummer ein. Sie erleichtern hierdurch die Abwicklung bei Kundendienst-, Reparatur- und Ersatzteilfragen (siehe Abschnitt 2.1).

Gegenüber Darstellungen und Angaben dieser Montageanweisung sind technische Änderungen vorbehalten!
Der Nachdruck und die Vervielfältigung – auch auszugsweise – ist nur mit unserer vorherigen schriftlichen Genehmigung und mit Quellenangabe gestattet.

Einleitung

- Lesen und beachten Sie die Informationen dieser Montageanweisung. Sie vermeiden Unfälle, erhalten sich die Garantie des Herstellers und verfügen über ein funktionstüchtiges und einsatzbereites Profi-Bräunergerät.
- Dieses Gerät ist ausschließlich für den Verwendungszweck definiert und gebaut (bestimmungsgemäßer Verwendung). Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko hierfür trägt allein der Betreiber.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Anweisungen, Betriebs-, Wartungs- und Vorschriftsbedingungen. Das Profi-Bräunergerät darf nur von Personen betrieben, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.
- Berücksichtigen Sie auch die allgemeingültigen, gesetzlichen und sonstigen Regelungen und Rechtsvorschriften - auch des Betreiberlandes - sowie die gültigen Umweltschutzbestimmungen!
- Die örtlich gültigen Bestimmungen der Berufsgenossenschaften oder sonstiger Aufsichtsbehörden sind immer zu beachten!
- Eigenmächtige Veränderungen am Profi-Bräunergerät schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.
- Luft – Zu- und Abströmbereich zum Profi-Bräunergerät nicht verändern, verbauen bzw. zustellen. Eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden ist ausgeschlossen.

Bedeutung der Symbolik

Gefahrenhinweise:

Gefahr!
Dieser Sicherheitshinweis – Warndreieck mit der Überschrift „Gefahr“ – weist darauf hin, dass vor allem mit Gefahren für Personen zu rechnen ist (Lebensgefahr, Verletzungsgefahr).

z.B.:

Gefahr!
Warnung durch elektrischen Strom!

Achtung!
Dieser Sicherheitshinweis – Warndreieck mit der Überschrift „Achtung“ – weist darauf hin, dass vor allem mit Gefahren für Geräte, Material und Umwelt zu rechnen ist.

Wichtige Informationen:

Hinweis!
Dieses Symbol kennzeichnet keine Sicherheitshinweise, sondern gibt Informationen zum besseren Verständnis der Abläufe.

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines
- 1.1 Richtlinien
- 1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch
- 1.3 Export
- 1.4 Sicherheit
- 1.5 Wartung und Pflege
- 1.6 Transportschäden

2 Beschreibung
- 2.1 Gerätetyp
  - 2.1.1 Firmenschild
  - 2.1.2 Geräte-Nr.-Schild
  - 2.1.3 Lage des Firmen-/ Geräte-Nr.-Schildes
- 2.2 Bräunerbeschreibung
- 2.3 Die Phasen des Bräunungsprogramms
- 2.4 Voreinstellungen
- 2.5 Anzeigen im Display
- 2.6 Anforderungen an den Aufstellort
  - 2.6.1 Klimatische Anforderungen
  - 2.6.2 Bodenbelastung
  - 2.6.3 Platzbedarf (Kabinen-Innenmaße)
- 2.7 Werkzeug
  - 2.7.1 Montagehilfsmittel

3 Demontage
- 3.1 Gerät spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern
  - 3.1.1 Freischalten
  - 3.1.2 Gegen Wiedereinschalten sichern
- 3.2 Zwischenscheibe demontieren
- 3.3 Liegescheibe demontieren
- 3.4 Frontblende demontieren
- 3.5 Wanne demontieren
- 3.6 Frontblende Gesichtsbräunereinheit demontieren
- 3.7 Querträger demontieren
- 3.8 Teileträger Hauptsteuerung demontieren
- 3.9 Oberteil demontieren
  - 3.9.1 Seitenteil zerlegen
  - 3.9.2 Gesichtsbräunereinheit demontieren
  - 3.9.3 Oberteil demontieren
- 3.10 Seitenwand (Fußende) abnehmen
- 3.11 Lüfter für Umluft demontieren (Körperlüfter)
- 3.12 Teileträger für VSG-Einheiten demontieren
  - 3.13 Seitenteil (Rückwand) demontieren

Inhaltsverzeichnis

4 Montage
- 4.1 Seitenteil (Rückwand) montieren
- 4.2 Abluftanlage montieren[1)]
- 4.3 Teileträger für VSG-Einheiten montieren
- 4.4 Lüfter für Umluft montieren (Körperlüfter)
- 4.5 Seitenwand (Fußende) montieren
- 4.6 Oberteil montieren
- 4.7 Gesichtsbräunereinheit montieren
- 4.8 Steuerbox für das Sound System montieren[1)]
- 4.9 Seitenteil zusammenbauen
- 4.10 Teileträger Hauptsteuerung montieren
- 4.11 Querträger montieren
- 4.12 Frontblende Gesichtsbräunereinheit montieren
- 4.13 Wanne montieren
- 4.14 Frontblende montieren
- 4.15 Liegescheibe montieren
- 4.16 Zwischenscheibe montieren
- 4.17 Gegenreflektoren montieren

5 Technische Daten
- 5.1 Leistung
- 5.2 Abmessungen
- 5.3 Einstellung der Hebemechanik des Oberteils
- 5.4 Lampenbestückung

6 Elektroanschluss
- 6.1 Abschlussprüfung

7 Münzgeräte
- 7.1 Anschluss an Ergoline-Steuerung mit Mikroprozessor (MCS-Steuerung)
  - 7.1.1 Anschlussschema

8 Ergoline-Sound System[1)]
- 8.1 Anschlussmöglichkeiten
- 8.2 Musikausstattung
- 8.3 Anschlussmöglichkeiten für externe Kanalwahl
  - 8.3.1 Kanalsteuerung extern: BCD
  - 8.3.2 Kanalsteuerung extern: DEZIMAL
  - 8.3.3 Kanalsteuerung extern: PULS
- 8.4 Anschluss externer Musikquellen

9 Stichwortverzeichnis

1) optional

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines

1.1 Richtlinien

Dieses Profi-Bräunergerät wurde nach folgenden Richtlinien gebaut:

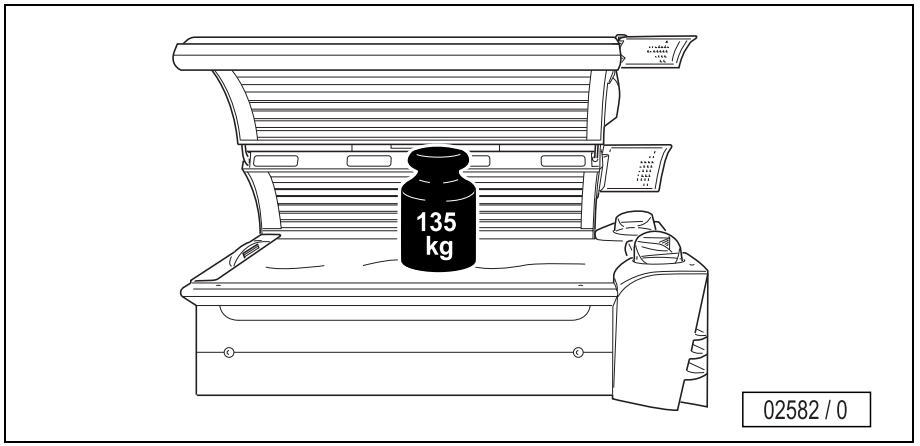
- EG-Richtlinie „elektromagnetische Verträglichkeit“ 89/336/EWG (nach der zur Zeit gültigen Fassung).
- Niederspannungsrichtlinien 72/23/EWG (nach der zur Zeit gültigen Fassung).

Hinweis!

- Abhängig vom lokalen Energieversorgungsunternehmen können die Profi-Bräunergeräte Störungen in das Stromnetz des Hauses übertragen, die das vom Energieversorgungsunternehmen eingesetzte Rundsteuersystem (TRA) beeinträchtigen. Dadurch kann z.B. die Funktion von Nachtspeicherheizungen gestört werden.
- Treten Störungen durch den Betrieb der Profi-Bräunergeräte auf, ist der Betreiber für den Einbau einer Tonfrequenzsperre in die Hauselektroinstallation verantwortlich. Bitte wenden Sie sich an Ihren Elektro-Fachbetrieb. Dem Elektro-Fachbetrieb sind die Technischen Anschlussbedingungen Ihres lokalen Energieversorgungsunternehmens bekannt, so dass die Tonfrequenzsperre auf das Stromnetz Ihres Versorgungsunternehmens abgestimmt werden kann.

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Das Profi-Bräunergerät dient zur Bräunung von jeweils einer erwachsenen Person.
- Die Liegescheibe ist für eine Belastung mit einem Gewicht bis zu maximal 135 kg ausgelegt.



1.3 Export

Wir weisen darauf hin, dass die Geräte ausschließlich für den europäischen Markt bestimmt sind und nicht in die USA oder nach Kanada exportiert und dort betrieben werden dürfen! Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises wird keine Haftung übernommen! Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei Zuwiderhandlungen hohe Haftungsrisiken für den Exporteur und/oder Betreiber entstehen können.

1.4 Sicherheit

- Dieses Gerät darf nur durch entsprechend ausgebildetes/geschultes Fachpersonal montiert und aufgestellt werden.
- Alle am Gerät angebrachten Gefahren- und Sicherheitshinweise sind – auch bei der Demontage und Montage – zu beachten!
- Die mir der Montage/Aufstellung beauftragten Personen sind verpflichtet, das Gerät nur in einwandfreiem Zustand zum Betrieb zu übergeben!
- Das autorisierte Montage-/Aufstellungspersonal hat zu gewährleisten, dass keine Sicherheitseinrichtungen und Sicherheitshinweise entfernt bzw. außer Kraft gesetzt werden, die den Betrieb des Bräunungsgerätes beeinträchtigen können.
- Das Bräunungsgerät muss über das Ergoline Münzgerät MCS-VI oder eine kompatible Zeitsteuerung (gemäß der Norm EN 60335-2-27) gesteuert werden. Diese Zeitsteuerung muss so aufgebaut sein, dass auch bei einem Ausfall der Steuerung spätestens nach <110% der gewählten Bräunungszeit das Bräunungsgerät automatisch ausgeschaltet wird.
- Bei allen Demontage- und Montagearbeiten an elektrischen Einrichtungen ist das Bräunungsgerät spannungsfrei zu schalten (siehe Abschnitt 3.1)! Ausnahmen sind nur bei Funktionsprüfungen zulässig!
- Die Demontage sowie die Montage sind nur nach den vorgegebenen Schritten dieser Anleitung zulässig!

Achtung!
Die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung des Profi-Bräunergerätes wird nur garantiert, wenn:

- die Montage, der Elektroanschluss den VDE-Vorschriften entspricht, die Erweiterung oder die Instandsetzung durch Fachpersonal vorgenommen worden ist.
- und das Profi-Bräunergerät in Übereinstimmung mit der Gebrauchsanweisung verwendet wird.

1.5 Wartung und Pflege

Lebensgefahr!
Bei Wartungsarbeiten, die das Öffnen des Profi-Bräunergeräts erfordern, ist das Gerät spannungsfrei zu schalten, siehe Abschnitt 3.1.

Wartung und Pflege sind mitentscheidend, ob das Profi-Bräunergerät die gestellten Anforderungen zufriedenstellend erfüllt. Die Einhaltung der vorgeschriebenen Wartungsintervalle und die sorgfältige Durchführung der Wartungs- und Pflegearbeiten sind daher unbedingt notwendig (siehe Gebrauchsanweisung). Eventuelle Schutzvorrichtungen nach Abschluss der Arbeiten wieder montieren.
Wir weisen darauf hin, dass das Profi-Bräunergerät zur Erhaltung des ordnungsgemäßen Zustandes alle 12 Monate (ab Inbetriebnahme) wiederkehrenden Prüfungen durch unseren Kundendienst oder eine zugelassenen Fachfirma zu unterziehen ist!

Achtung!

- Nur Ergoline-Originalteile des gleichen Typs verwenden! Bei Verwendung von anderen Teilen erlischt die CE-Konformität!
- Bei Schäden, die nachweislich durch die Verwendung von nicht Ergoline-Ersatzteilen entstanden sind, wird jegliche Haftung ausgeschlossen.
- Wird der gesamte Lampensatz gewechselt, ist die zum Lampensatz gehörende Chipkarte einzusetzen (siehe Gebrauchsanweisung)!

1.6 Transportschäden

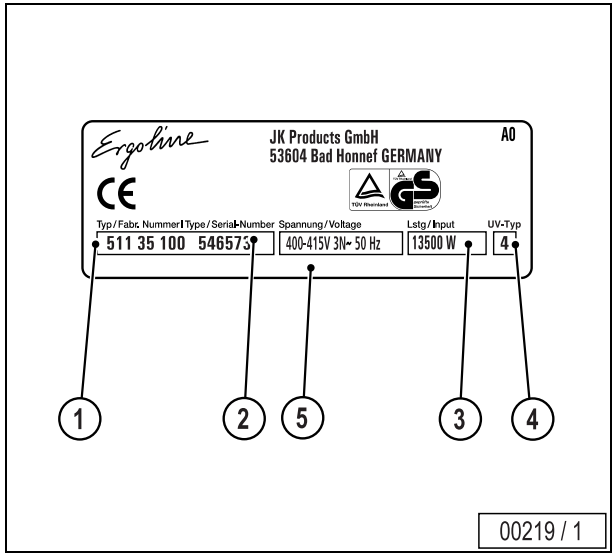
Eine Beschädigung des Gerätes auf dem Transportweg kann trotz aller Vorsichtsmaßnahmen nie völlig ausgeschlossen werden. Sollte Ihr Gerät einen Transportschaden aufweisen, so helfen die nachstehenden Hinweise den Schaden schnell und unkompliziert zu regulieren.

- Erkennbare Schäden sind innerhalb von vier Tagen – Anlieferungsdatum und Eingang der Meldung bei der Spedition mitgerechnet – der liefernden Spedition schriftlich zu melden.
- Der entstandene Schaden muss bei der anliefernden Spedition geltend gemacht werden, da das Transportrisiko laut den allgemeinen Bedingungen der Speditionsunternehmen beim Besteller liegt.
  Bei der Durchsetzung Ihrer berechtigten Ansprüche werden wir Sie auf Wunsch selbstverständlich unterstützen.

2 Beschreibung

2.1 Gerätetyp

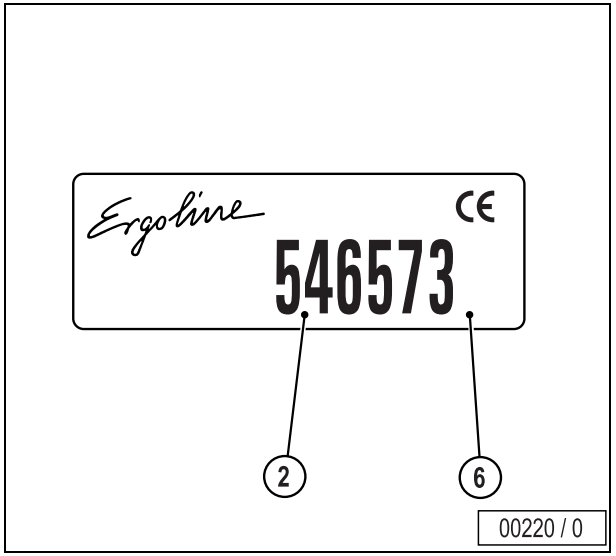
2.1.1 Firmenschild



Die Fabr.-Nummer (1), die Gerätenummer (2), die Leistungsdaten (3) sowie der UV-Typ (4) sind auf dem Firmenschild (5) aufgeführt.

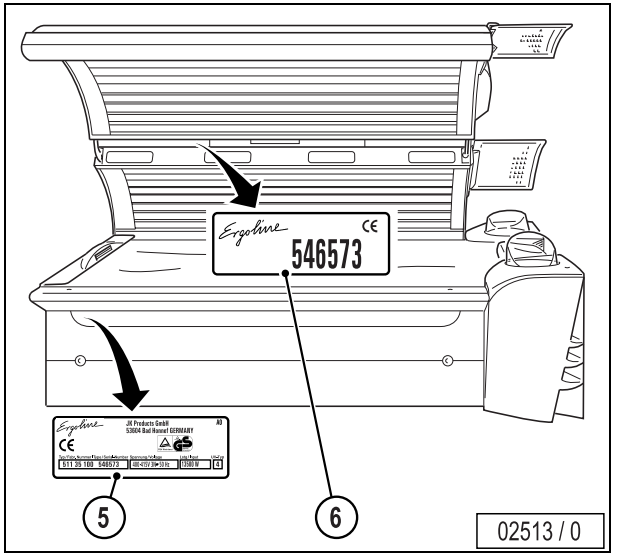
Bei Betriebsstörungen oder Ersatzteilfragen ist die Gerätenummer (2) anzugeben.

2.1.2 Geräte-Nr.-Schild



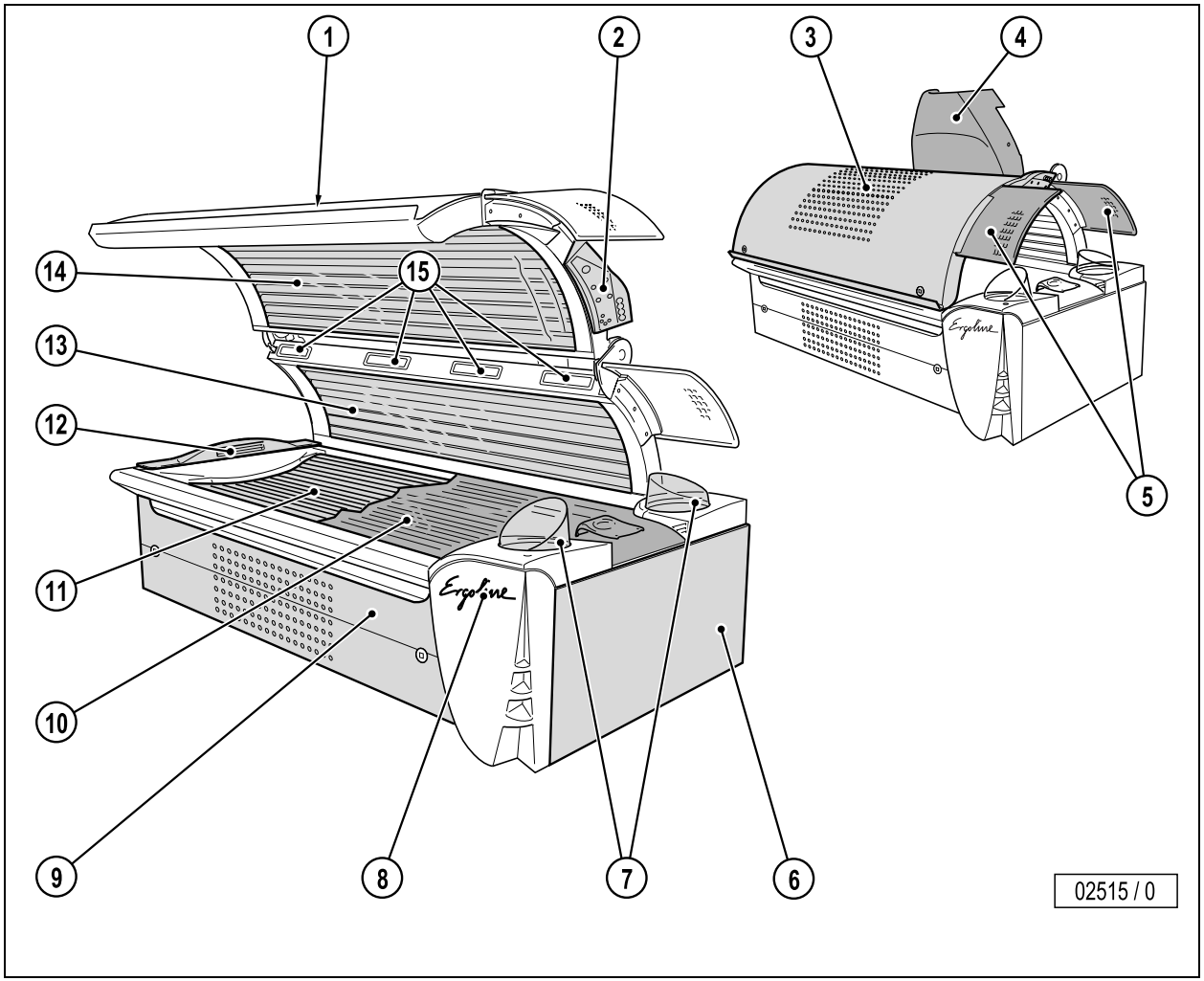
Die Gerätenummer (2) ist auf einem zweiten Schild (6) nochmals separat aufgeführt.

2.1.3 Lage des Firmen-/ Geräte-Nr.-Schildes



Das Firmenschild (5) ist hinter den Filtermatten im Unterteil aufgeklebt. Das Geräte-Nr.-Schild (6) ist auf dem Oberteil (Unterseite) aufgeklebt.

2.2 Bräunerbeschreibung



1. Oberteil mit Lufteinlass
2. Bedienelemente
3. Dekoroberteil
4. Zentralabluftstutzen[1)]
5. Glas-Gegenreflektoren Gesichtsbräuner
6. Bräunerunterteil (Teileträger, Lüfter, etc.)
7. Gesichtsbräuner mit Schutzgläsern
8. Dekoreffektbeleuchtung
9. Frontblende mit Lufteinlass
10. Acrylglasliegescheibe
11. Unterteil, UV-Niederdrucklampen (18 Stück)
12. Luftdüse (Körperlüftung Fußende)
13. Seitenteil, UV-Niederdrucklampen (9 Stück)
14. Oberteil, UV-Niederdrucklampen (18 Stück)
15. Filterbleche

[1)] optional

2.3 Die Phasen des Bräunungsprogramms

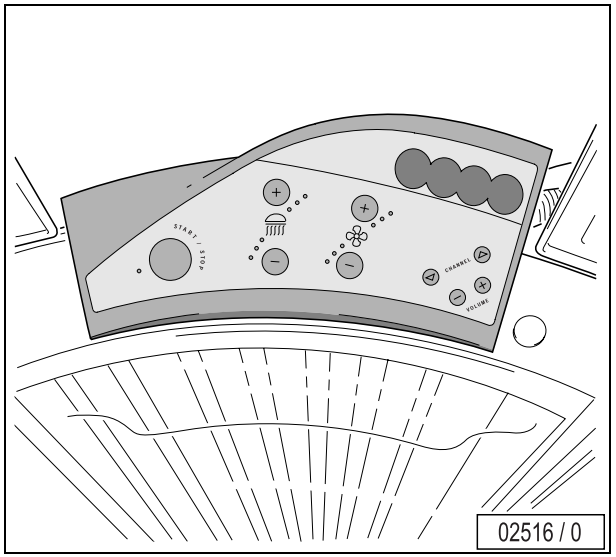
Das Bräunungsprogramm des Gerätes beinhaltet:
- Aufwärmphase
- Bräunungszeit
- Nachlaufzeit

Aufwärmphase
Nachdem das Bräunungsprogramm über das Münzgerät oder eine andere Zeitsteuerung gestartet wurde, durchläuft das Gerät zunächst eine Aufwärmphase.

Bräunungszeit
Nach Ablauf der Aufwärmphase sind alle Gerätekomponenten betriebsbereit und die gewählte Bräunungszeit beginnt.

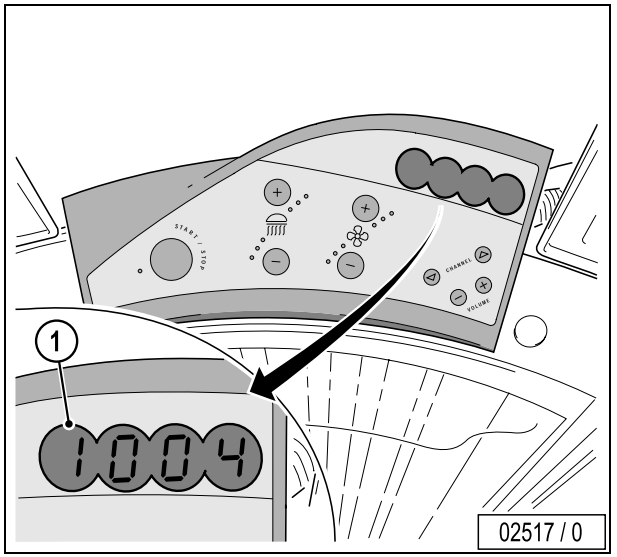
Nachlaufzeit
Am Ende der Bräunungszeit laufen einige Gerätekomponenten, wie z. B. die Gerätelüfter zur Kühlung des Gerätes, nach.

2.4 Voreinstellungen



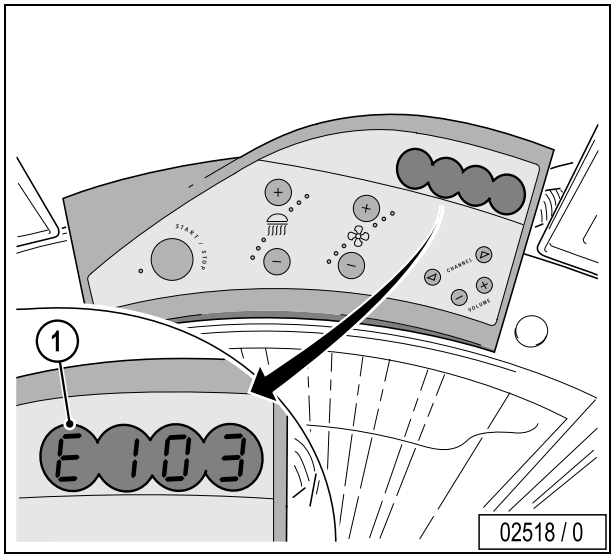
Voreinstellungen können, wie in der Gebrauchsanweisung beschrieben, geändert werden.

2.5 Anzeigen im Display



Je nach Betriebsart des Bräuners erscheinen im Display (1) folgende Anzeigen:
- Im Ruhebetrieb des Bräuners erscheint im Display die Uhrzeit (mit im Sekundentakt blinkendem Dezimalpunkt).
- Während eines Bräunungsvorgangs wird jeweils die Bräunungszeit oder Nachlaufzeit in Minuten angezeigt. Die Zählweise der angezeigten Zeiten ist abhängig vom angeschlossenen Steuergerät.

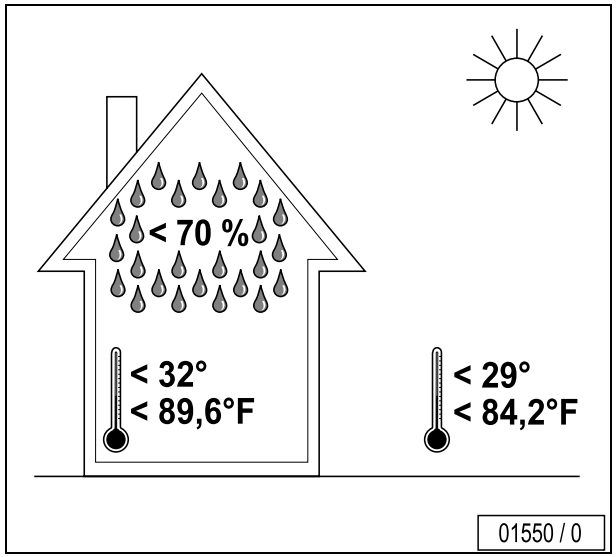
  Münzgerät: Hochlaufende Zeitanzeige



- Im Voreinstellungsmodus können Informationen zu Betriebsstunden und verschiedene Werte abgelesen werden, siehe Gebrauchsanweisung.
- Im Störungsfall werden Fehlercodes (z.B. E103 (2)) angezeigt, die zur schnellen Lokalisierung der Fehlerquelle dienen, siehe Gebrauchsanweisung.
- Während eines Bräunungsvorganges erscheinen zusätzlich verschiedene Intensitätsanzeigen für vorgenommene Funktionseinstellungen im Display.

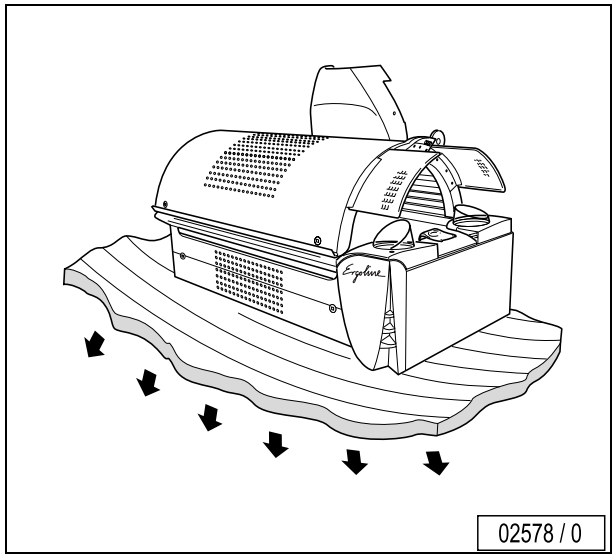
2.6 Anforderungen an den Aufstellort

2.6.1 Klimatische Anforderungen



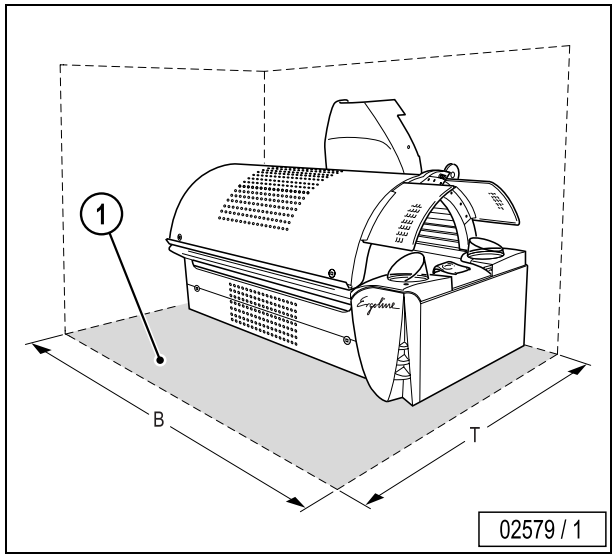
- Alle Ergoline-Bräuner sind für die Aufstellung in trockenen, nicht spritz- und tropfwassergefährdeten Räumen vorgesehen. Die maximale Feuchte dieses Raumes darf 70 % nicht übersteigen.
- Um eine zu hohe Temperatur auf der Liegefläche zu vermeiden, sollte die Temperatur im Raum max. 3 bis 4 °C höher sein als die Außentemperatur. Die Temperatur im Raum darf jedoch 32 °C nicht überschreiten. Es ist stets für eine ausreichende Be- und Entlüftung zu sorgen.

2.6.2 Bodenbelastung



Bei der Aufstellung von Profi-Bräunungsgeräten ist grundsätzlich darauf zu achten, dass Böden und Decken in den gewerblich genutzten Räumen auf eine maximale Belastung von 3500 N/m² ausgelegt sind.
Überschreitet die tatsächliche, maximale Belastung diesen Wert, muss der Aufsteller einen gesonderten Nachweis gemäß DIN 1055 BL, 03. Juni 1971 für die Nutzung dieser Räume erbringen.

2.6.3 Platzbedarf (Kabinen-Innenmaße)



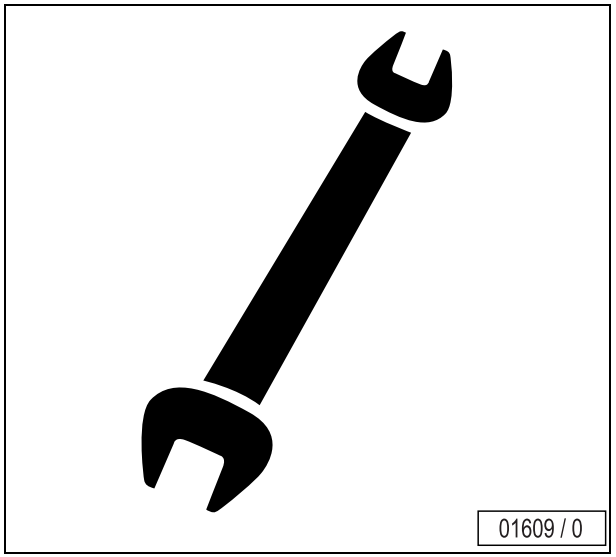
Mindestaufstellfläche (1)

Breite (B)	Tiefe (T)
2300	2100

Angaben in mm.
(siehe auch Technische Daten in Abschnitt 5.2).

2.7 Werkzeug

2.7.1 Montagehilfsmittel

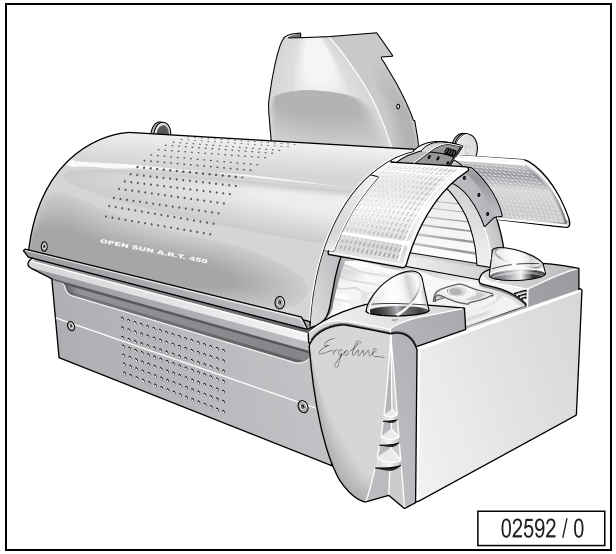


Für die Demontage/Montage werden folgende Montagehilfsmittel benötigt:

- Kreuzschlitzschraubendreher Nr. 2 und Nr. 3 oder Akku-Schrauber
- Maul- und Ratschenschlüssel SW 10, SW 17
- Innensechskantschlüssel SW 4 und SW 5
- Höhenverstellbare Stütze (für Oberteil) (Teile-Nr. 75340)
- Schutzdecke

Beschreibung

3 Demontage



Der Bräuner wird in der Regel bis auf die Glas-Gegenreflektoren komplett montiert geliefert. Eine Demontage des Gerätes ist nur notwendig, falls die örtlichen Gegebenheiten es erfordern, z.B.:

- Transport in höhere Etagen,
- Größe der Durchgänge,
- Zugänglichkeit der Räume, u.ä.

Der Umfang der Demontage richtet sich nach den örtlichen Gegebenheiten. Abmaße siehe Technische Daten in Abschnitt 5.2.

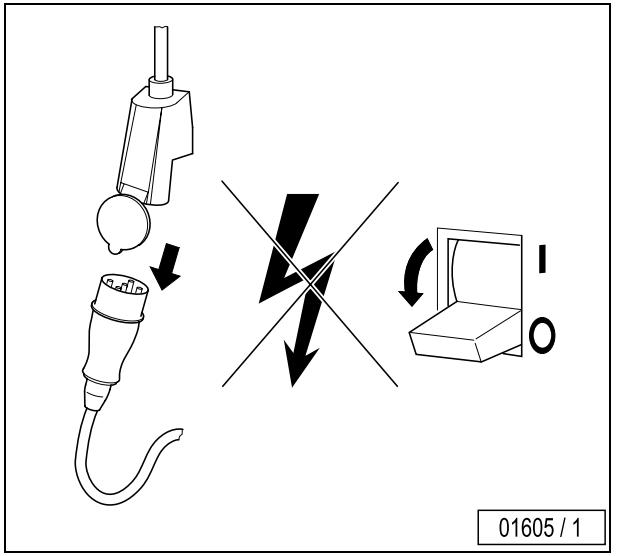
Folgen Sie bei der Demontage genau den Schritten dieser Anweisung.

Vorsicht elektrische Spannung!
Vor Beginn der Demontage ist das Gerät spannungsfrei zu schalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern, siehe Abschnitt 3.1.

Verbrennungsgefahr!
Achten Sie darauf, dass die UV-Hochdruck- und UV-Niederdrucklampen abgekühlt sind!

3.1 Gerät spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern

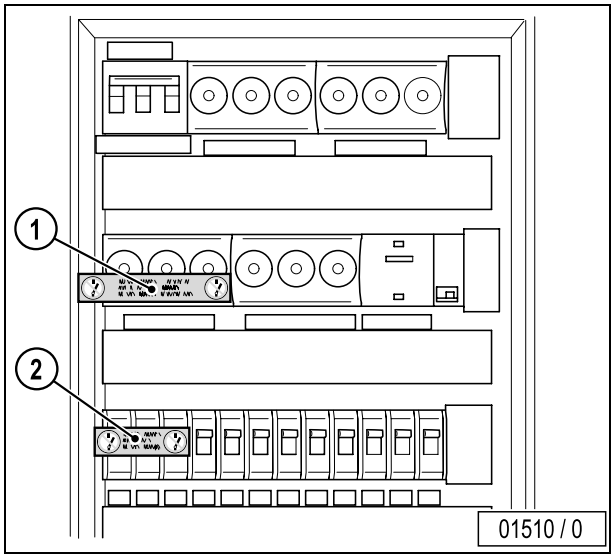
3.1.1 Freischalten

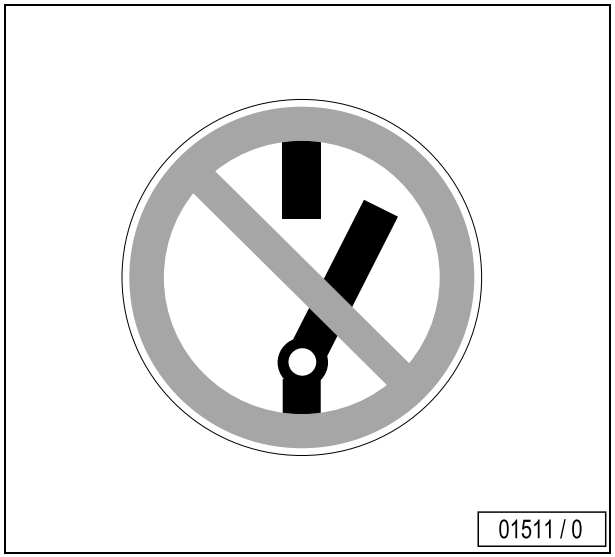


Lebensgefahr!

- Wenn an den Bräunungsgeräten gearbeitet werden soll, müssen diese freigeschaltet werden. Das bedeutet, dass alle spannungsführenden Leitungen ausgeschaltet werden müssen.
- Nur das Ausschalten des Bräunungsgerätes ist unzureichend, da an bestimmten Stellen noch Spannung anstehen kann. Daher bei Arbeiten alle Sicherungen ausschalten, und – falls möglich – auch entfernen.

3.1.2 Gegen Wiedereinschalten sichern





Lebensgefahr!
Durch irrtümliches Wiedereinschalten können sich schwere Unfälle ereignen.
Sofort nach dem Freischalten sind alle Schalter oder Sicherungen, mit denen freigeschaltet wurde, gegen Wiedereinschalten zu sichern.

- Abschließen des Sicherungskasten mit einem Vorhängeschloss.
- Bei nicht herausschraubbaren Sicherungsautomaten kann auch ein Klebestreifen mit der Aufschrift „Nicht schalten, Gefahr vorhanden“ über den Betätigungshebel geklebt werden (1+2).

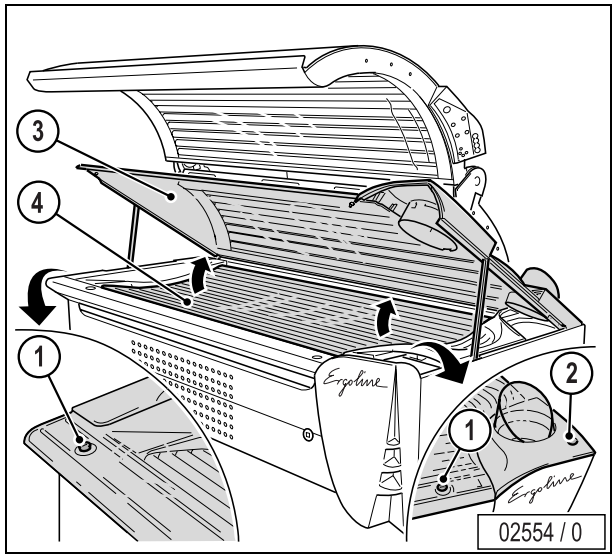
Stets ist sofort ein Verbotsschild mit der Aufschrift:

- „Es wird gearbeitet!“
- „Ort:“
- „Entfernen des Schildes nur durch ……“

zuverlässig anzubringen.

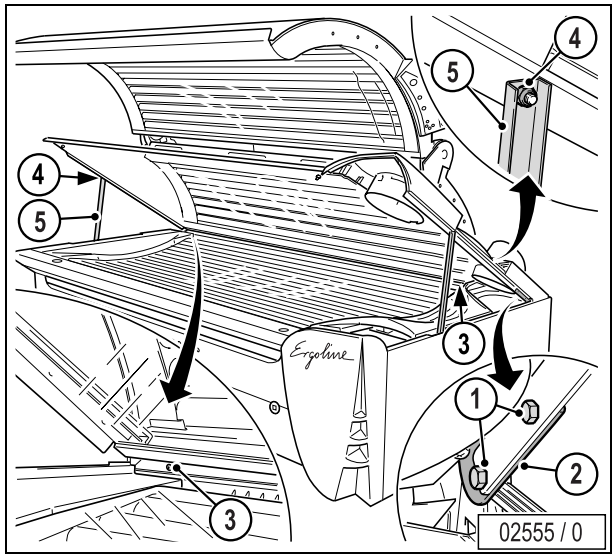
Lebensgefahr!
Verbotsschilder dürfen nicht an unter Spannung stehende Teile angehängt werden oder diese berühren.

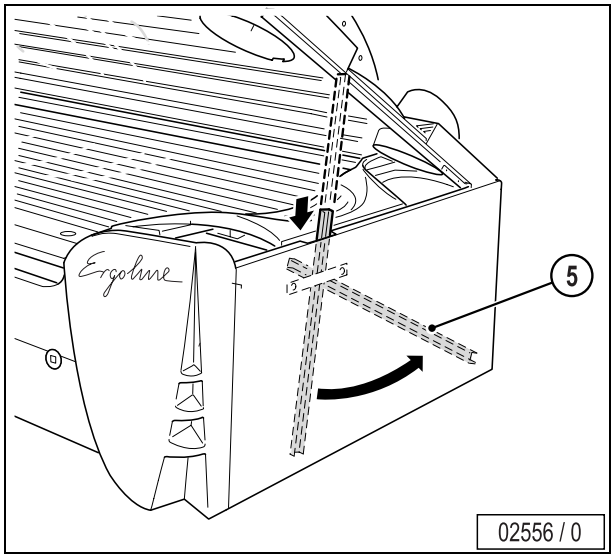
3.2 Zwischenscheibe demontieren



- Verschlüsse (1) und (2) an Kopf- und Fußende lösen.
- Liegescheibe (3) nach oben klappen, bis die Abstützungen einrasten.
- Zwischenscheibe (4) herausnehmen.

3.3 Liegescheibe demontieren

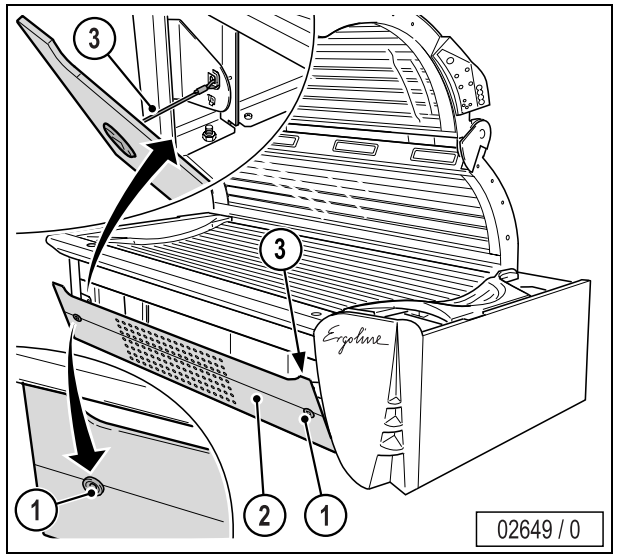




Hinweis!
Liegescheibe an beiden Enden festhalten.

- Schrauben (1) am Halter (2) herausdrehen.
- Halter (2) abnehmen.
- Beide Schrauben (3) der Querschiene herausdrehen.
- Muttern (4) an beiden Stützen (5) abschrauben.
- Stützen (5) in Führungsschiene einschieben und nach hinten schwenken, damit sie komplett versenkt werden können.
- Liegescheibe abnehmen.

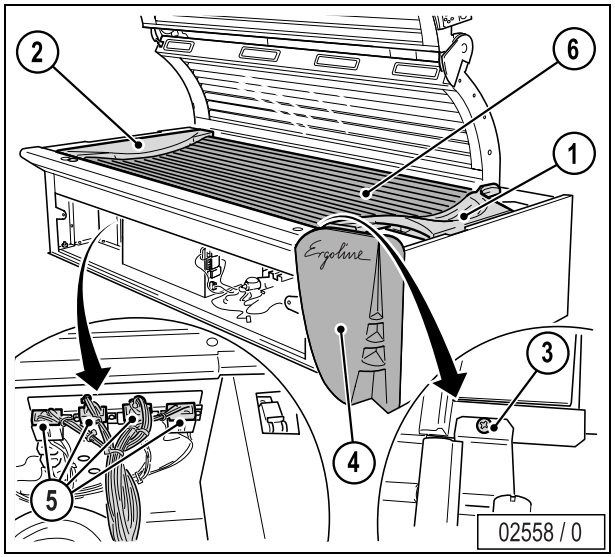
3.4 Frontblende demontieren



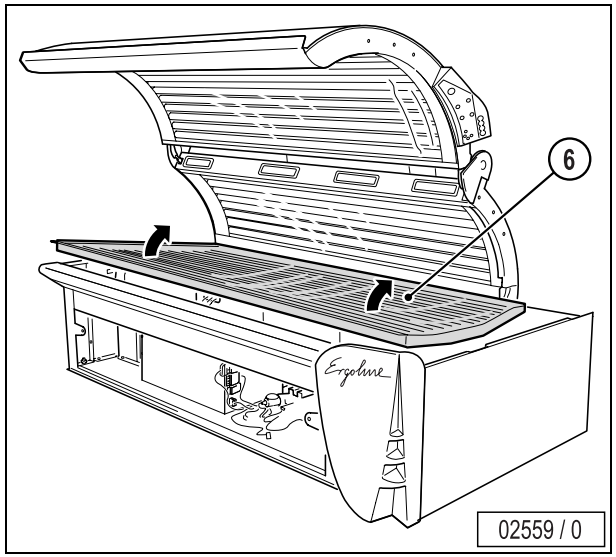
- Innensechskantschrauben (1) abschrauben und Frontblende (2) aufklappen.
- Seile (3) an Kopf- und Fußende aushängen.
- Frontblende (2) abnehmen.

Achtung!
Bruchgefahr. Frontblende (2) besteht aus Glas. Vorsicht beim Ausbau und beim Ablegen.

3.5 Wanne demontieren

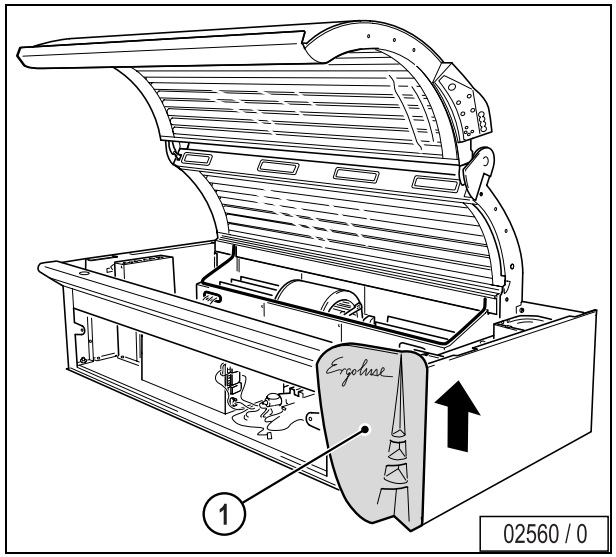


- Lampenabdeckungen (1) und (2) abnehmen.
- Schraube (3) am Halter für Frontblende (4) herausdrehen.
- Steckverbindungen (5) der Wanne (6) am Fußende abziehen.



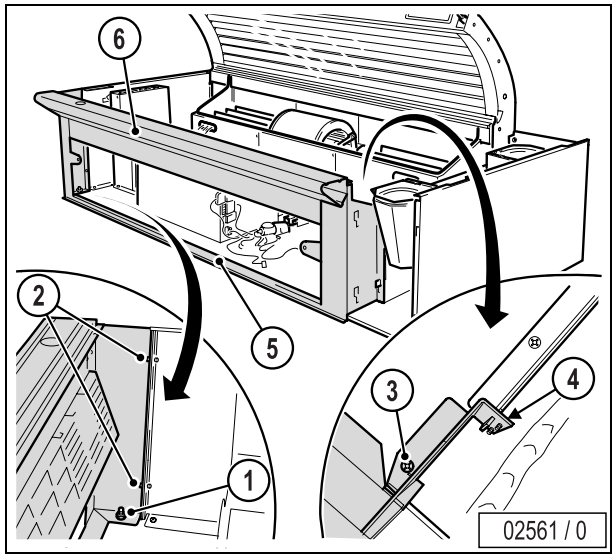
- Wanne (6) vorne anheben und komplett herausnehmen.

3.6 Frontblende Gesichtsbräuneeinheit demontieren



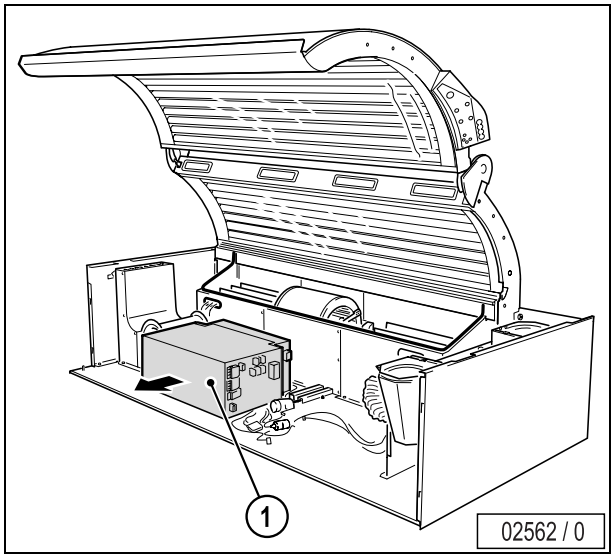
- Steckverbindung an der Steuereinheit abziehen und durch die Öffnung ziehen.
- Frontblende (1) anheben und nach vorne herausnehmen.

3.7 Querträger demontieren



- Mutter (1) und 2 Schrauben (2) am Fußende abschrauben.
- Schraube (3) und 2 Schrauben (4) am Kopfende abschrauben.
- Schraube (5) herausdrehen.
- Querträger (6) nach oben abnehmen.

3.8 Teileträger Hauptsteuerung demontieren

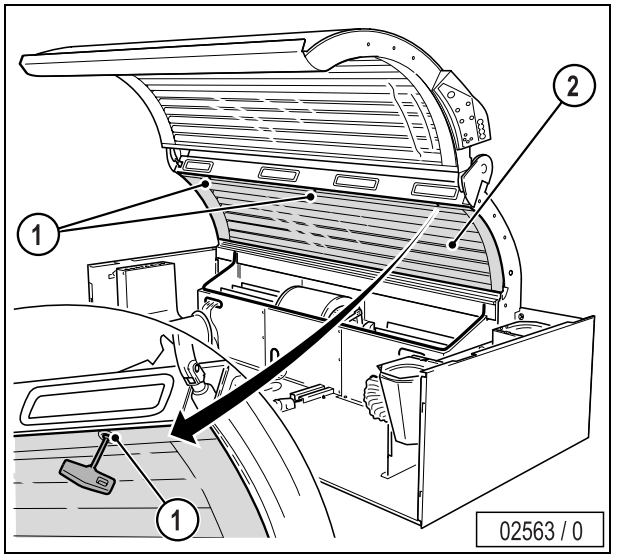


Hinweis!
Vor dem Abziehen der Steckverbindungen kontrollieren, ob diese eindeutig gekennzeichnet sind. Ggf. Steckverbindungen so markieren, dass sie bei der Montage wieder sicher zugeordnet werden können.

- Alle Steckverbindungen am Teileträger (1) abziehen.
- Teileträger (1) nach vorne herausziehen.

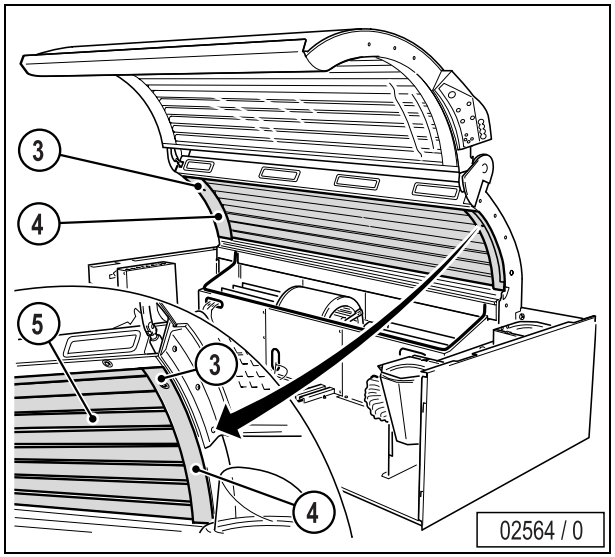
3.9 Oberteil demontieren

3.9.1 Seitenteil zerlegen

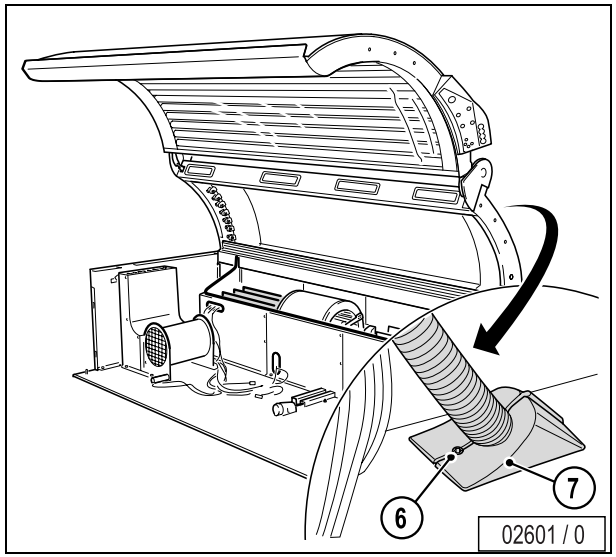


- Schrauben (1) lösen, Acrylscheibe (2) etwas abklappen und nach oben herausziehen.

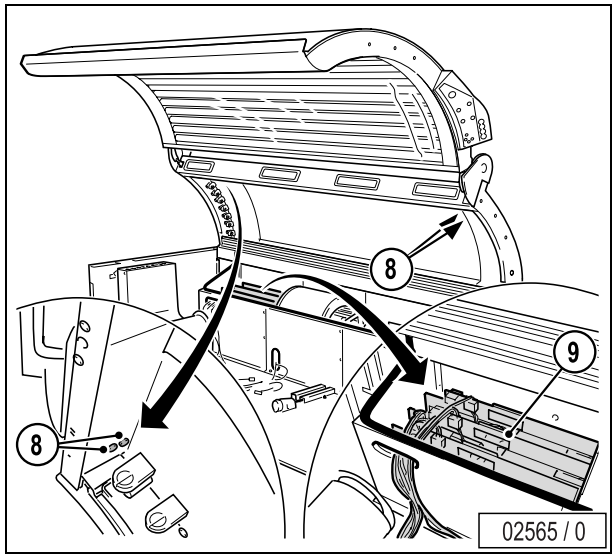
Demontage



- Schrauben (3) lösen und Lampenabdeckungen (4) herausnehmen.
- UV-Niederdrucklampen (5) ausbauen.

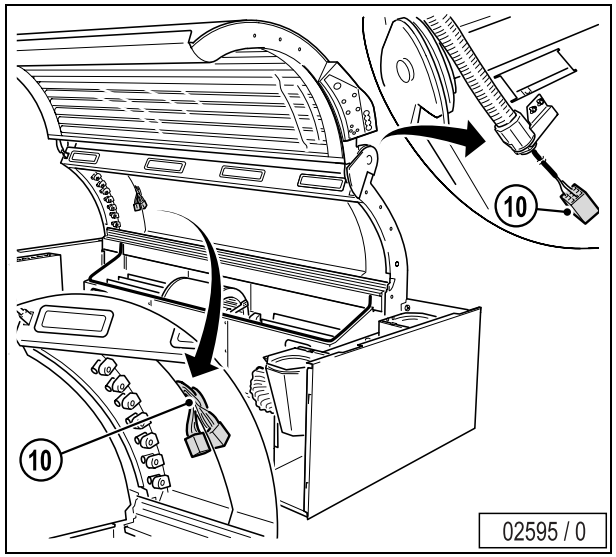


- Schraube (6) an der Kabelabdeckung (7) lösen und Abdeckung abnehmen.

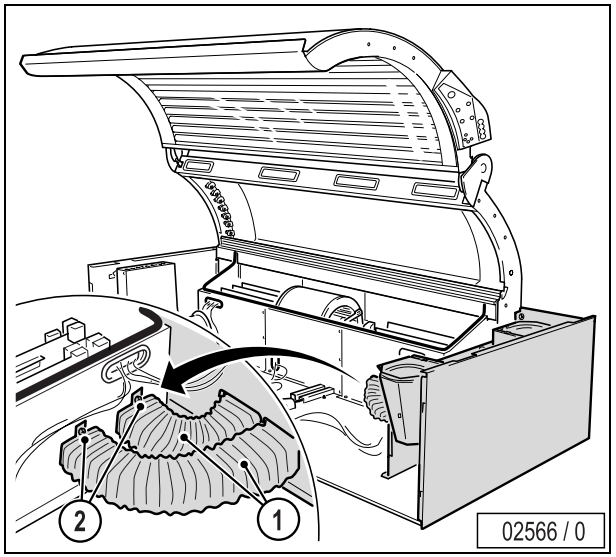


- Je 2 Schrauben (8) an den Winkeln an beiden Kabelhaltern abschrauben.
- Steckverbindungen an den VSG-Trägern (9) abziehen (1 Stecker am Kopfende, 4 Stecker am Fußende).

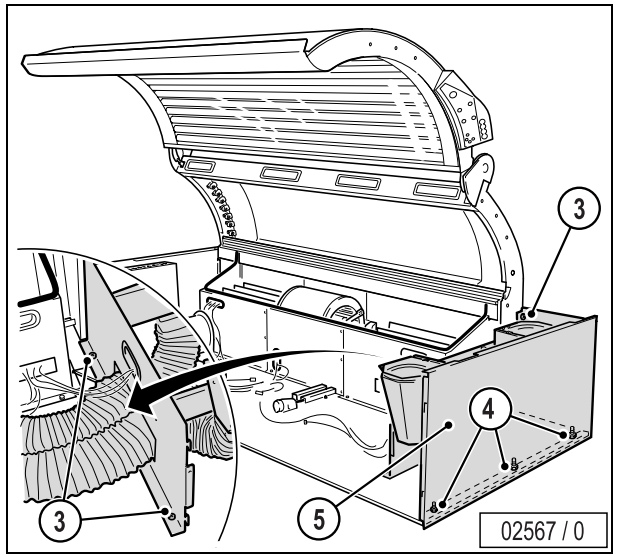
3.9.2 Gesichtsbräunereinheit demontieren



- Kabel (10) an Kopf- und Fußende durch das Seitenteil führen.
- Schutzhaube auf Oberteil ziehen.
- Kabel aufrollen und an der Schutzhaube befestigen.

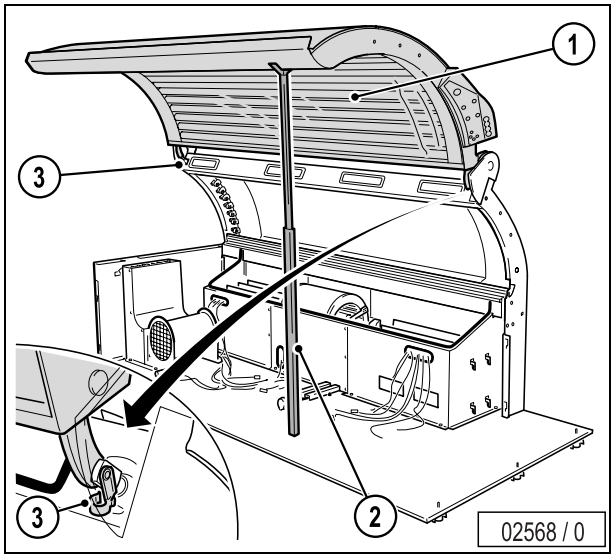


- Schrauben (2) abschrauben und Halter mit Luftschläuchen (1) abnehmen.
- Luftschläuche in Gesichtsbräunereinheit legen.
- Steckverbindungen am VSG-Träger abziehen.

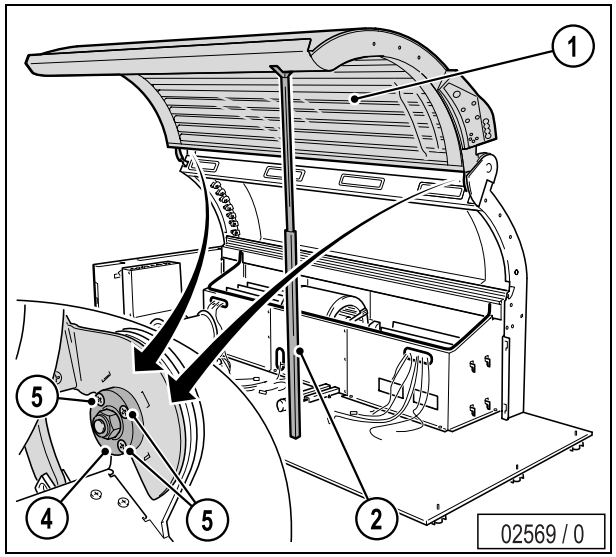


- 3 Schrauben (3) und 3 Muttern (4) abschrauben.
- Gesichtsbräunereinheit (5) abheben.

3.9.3 Oberteil demontieren

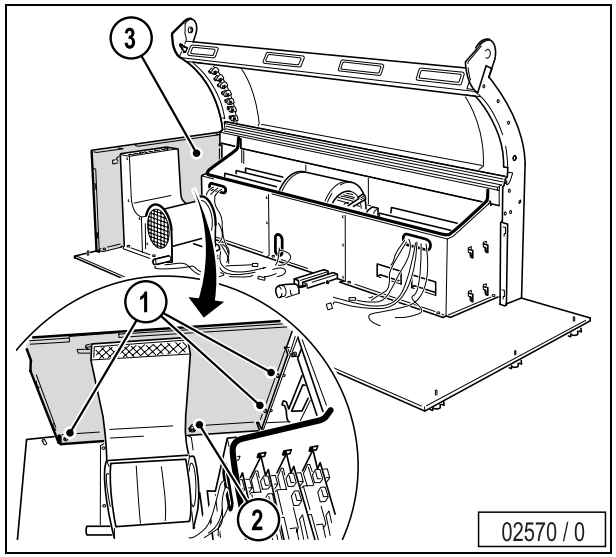


- Oberteil (1) mit Stütze (2) abstützen.
- Sicherungsbolzen (3) der Gasdruckfedern an beiden Seiten entfernen.



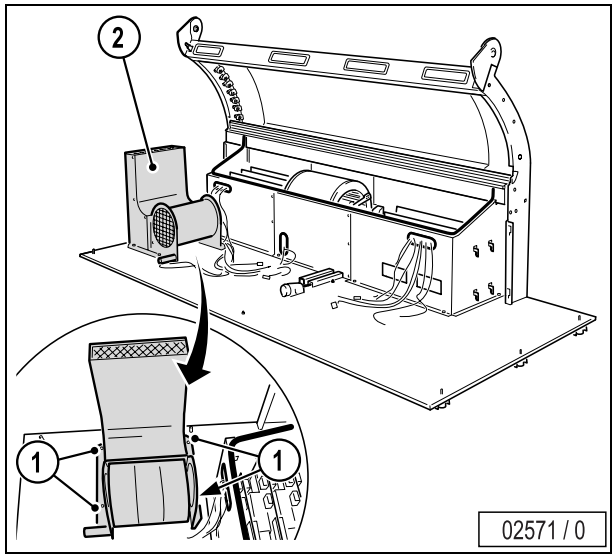
- Schutzkappen an beiden Drehgelenken (4) abnehmen.
- An beiden Seiten 3 Schrauben (5) abschrauben.
- Oberteil (1) abnehmen.

3.10 Seitenwand (Fußende) abnehmen



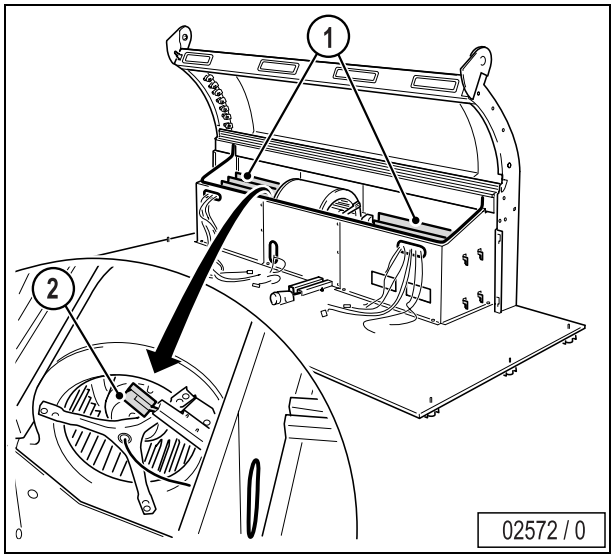
- 3 Schrauben (1) und Mutter (2) abschrauben.
- Seitenwand (3) abnehmen.

3.11 Lüfter für Umluft demontieren (Körperlüfter)



- Alle Steckverbindungen vom Lüfter (2) abziehen.
- 4 Schrauben (1) abschrauben.
- Lüfter abnehmen.

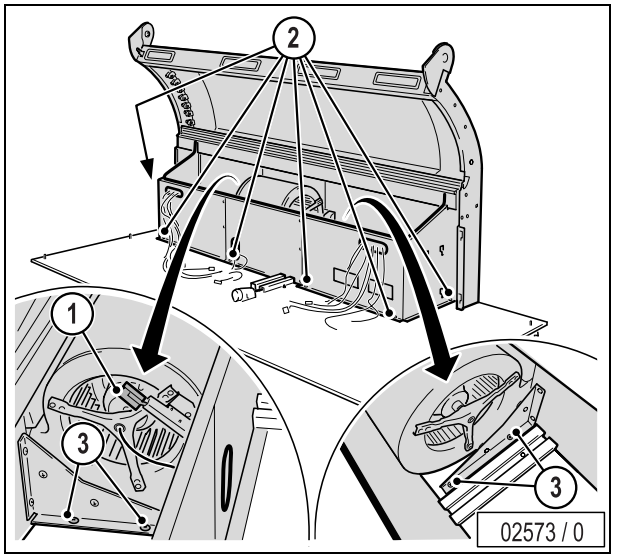
3.12 Teileträger für VSG-Einheiten demontieren



Achtung!
Beim Ausbau der 4 VSG-Träger am Fußende den Windfahnenschalter (2) am Lüfter nicht beschädigen.

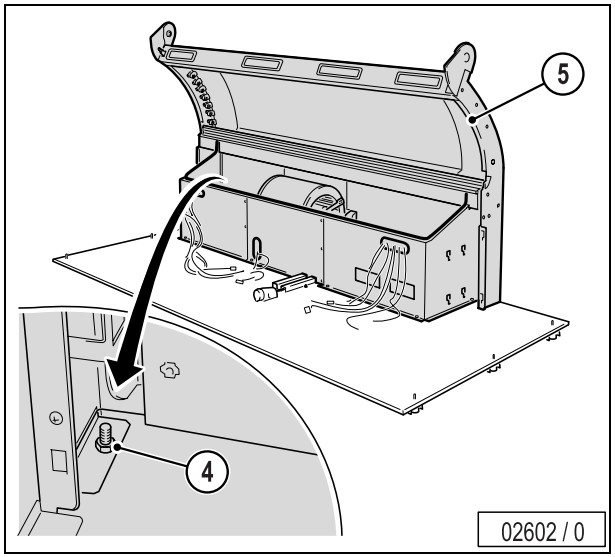
- Alle Steckverbindungen von den VSG-Trägern (1) abziehen.
- VSG-Träger (1) nach oben herausziehen.

3.13 Seitenteil (Rückwand) demontieren



Achtung!
Den Windfahnenschalter (1) am Lüfter nicht beschädigen.

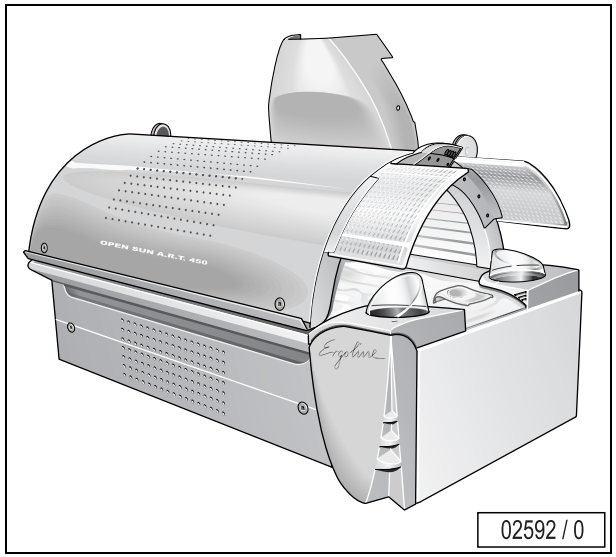
- 6 Schrauben (2) am Seitenteil abschrauben.
- 4 Schrauben (3) am Lüfter abschrauben.



- Mutter (4) lösen.
- Seitenteil (5) komplett mit Lüfter von der Bodenplatte abheben.

4 Montage

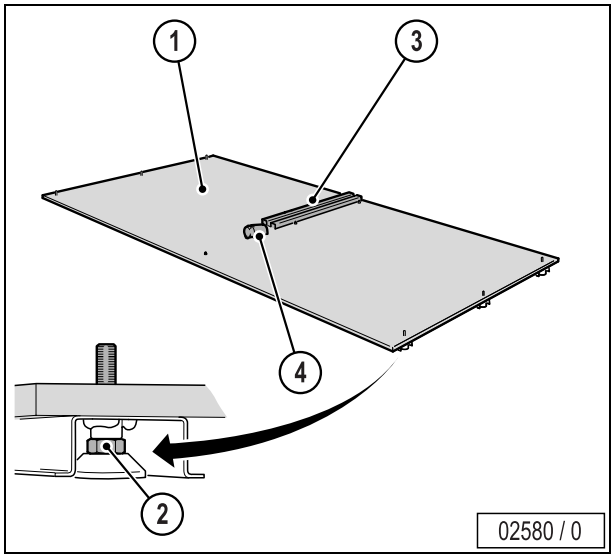
4.1 Seitenteil (Rückwand) montieren



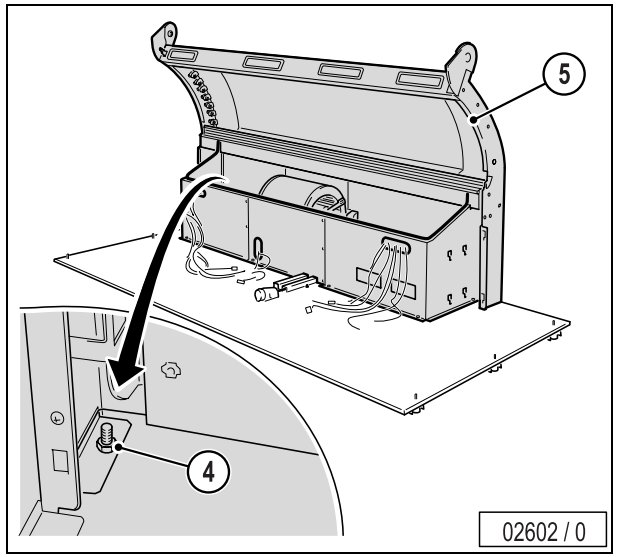
Vorsicht elektrische Spannung!

- Vor Beginn der Montage ist zu prüfen, ob die Anschlussleitungen spannungsfrei sind!
- Die Anschlussleitungen sind gegen Wiedereinschalten zu sichern (siehe Abschnitt 3.1).

Folgen Sie bei der Montage genau den Schritten dieser Anweisung.

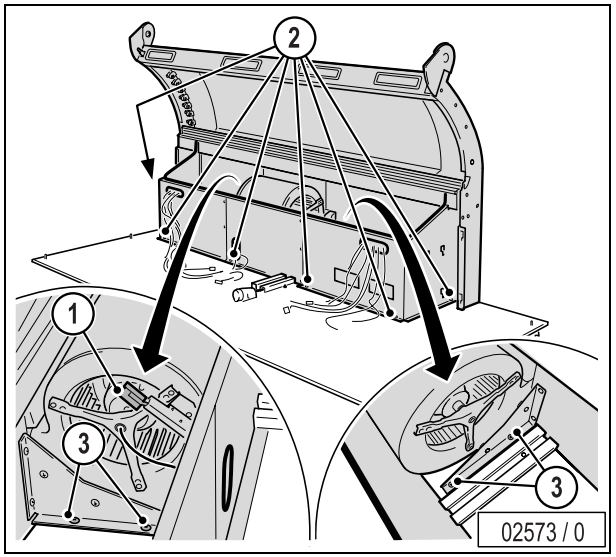


- Bodenplatte (1) mit den 9 Justierschrauben (2) am Aufstellort waagerecht ausrichten.
- Anschlussleitung durch den Kabelkanal (3) zur Steckdose (4) führen und anschließen.



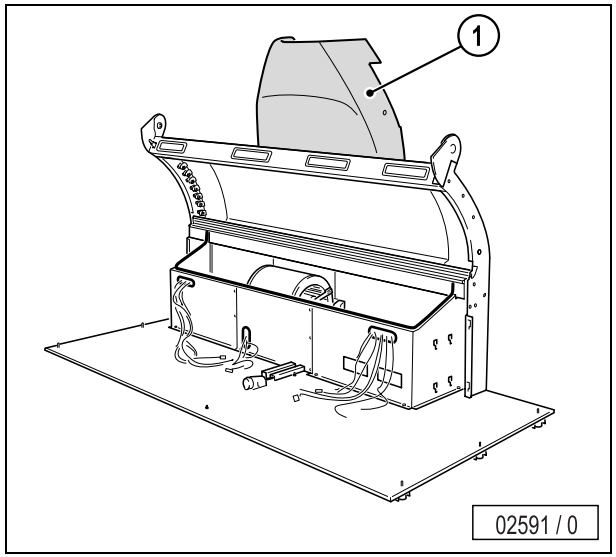
Achtung!
Den Windfahnenschalter (1) am Lüfter nicht beschädigen.

- Seitenteil (5) komplett mit Lüfter auf die Bodenplatte setzen.
- Mutter (4) festschrauben.



- Seitenteil mit 6 Schrauben (2) und Lüfter mit 4 Schrauben (3) auf der Bodenplatte festschrauben.

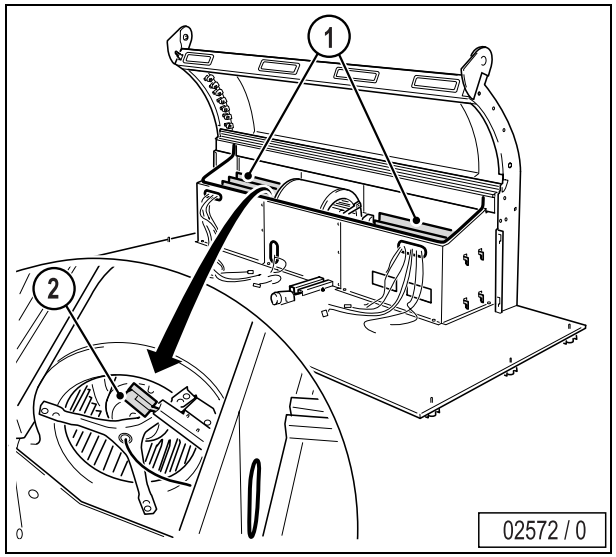
4.2 Abluftanlage montieren[1)]



- Abluftanlage (1) in die Halterung an der Rückseite stecken und festschrauben.

[1)] optional

4.3 Teileträger für VSG-Einheiten montieren

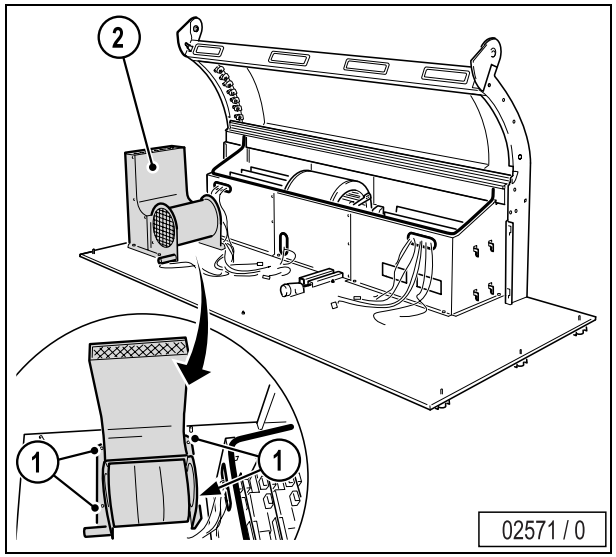


Hinweis!
Die VSG-Träger und die Einbaupositionen sind mit Buchstaben gekennzeichnet.
Fußende: A, B, D und E
Kopfende: C und GB

Achtung!
Beim Einbau der 4 Teileträger am Fußende den Windfahnenschalter (2) am Lüfter nicht beschädigen.

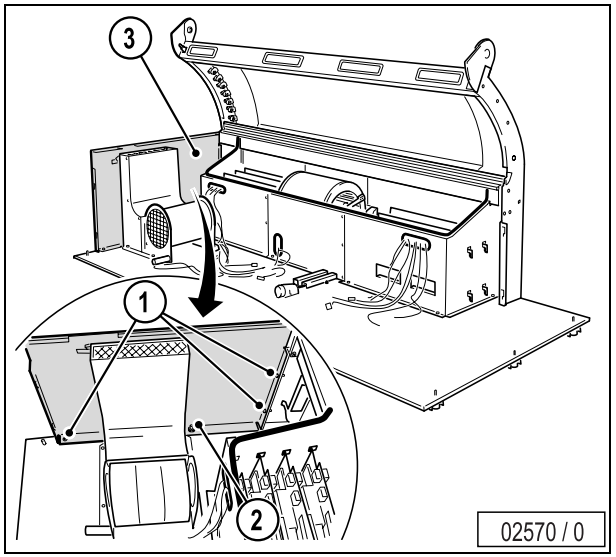
- VSG-Träger (1) in die vorgesehenen Halterungen einstecken.
- Alle Steckverbindungen an die Teileträger anschließen.

4.4 Lüfter für Umluft montieren (Körperlüfter)



- Lüfter (2) auf die Bodenplatte setzen und mit 4 Schrauben (1) befestigen.
- Steckverbindungen anschließen.

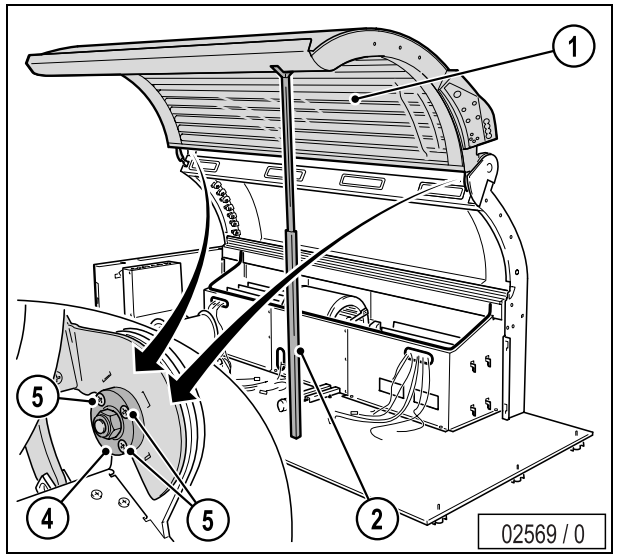
4.5 Seitenwand (Fußende) montieren



☞ **Hinweis!**
Seitenwand rechtwinklig und bündig zum Seitenteil (Rückwand) ausrichten.

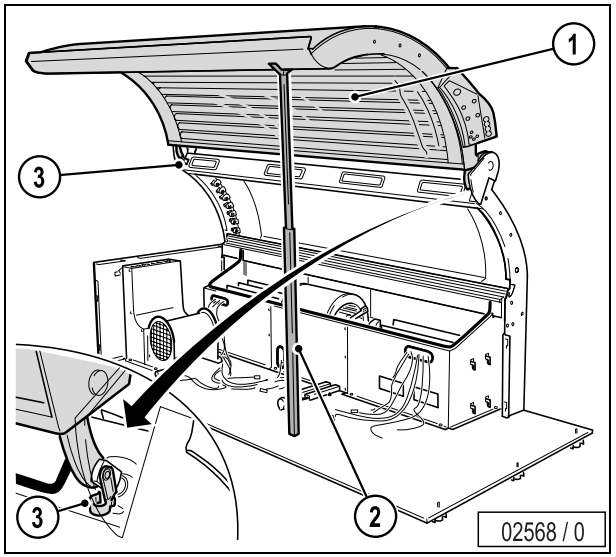
- Seitenwand (3) mit 3 Schrauben (1) und Mutter (2) festschrauben.

4.6 Oberteil montieren

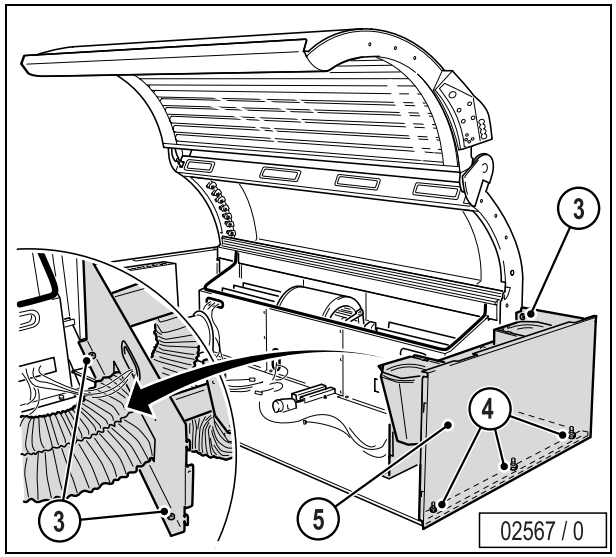


- Oberteil (1) auf die Lagerungen am Seitenteil aufsetzen.
- Oberteil mit Stütze (2) abstützen.
- Drehgelenke (4) auf beiden Seiten mit 3 Schrauben (5) befestigen.
- Schutzkappen auf die Drehgelenke (4) stecken.

4.7 Gesichtsbräunereinheit montieren

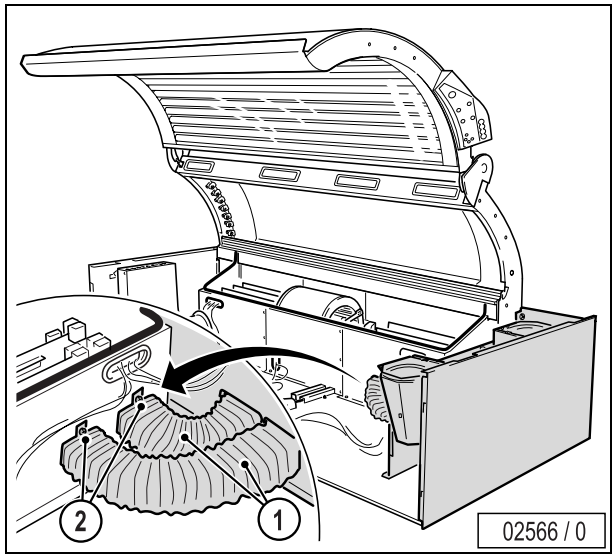


- An beiden Seiten die Zapfen des Oberteils mit der Gasdruckfeder verbinden. Mit den Sicherungsbolzen (3) sichern.
- Stütze (2) vorsichtig abnehmen.
- Die Hebemechanik des Oberteils einstellen (siehe Abschnitt 5.3).



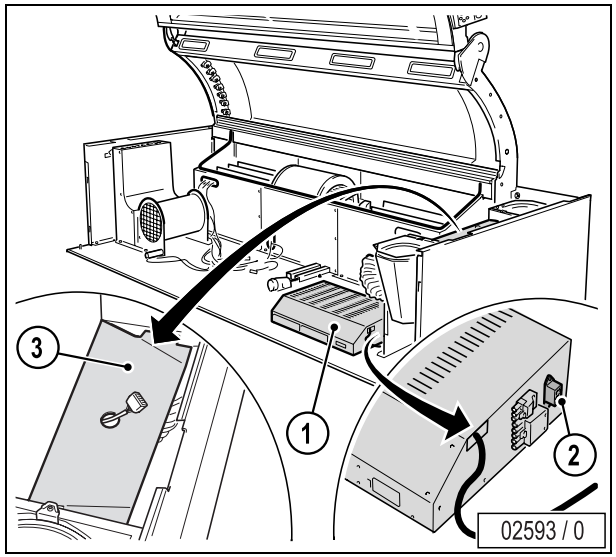
☞ **Hinweis!**
Gesichtsbräunereinheit rechtwinklig und bündig zum Seitenteil (Rückwand) ausrichten.

- Gesichtsbräunereinheit (5) auf die vorgesehene Position setzen.
- Gesichtsbräunereinheit mit 3 Muttern (4) und 3 Schrauben (3) festschrauben.
- Alle Stecker am VSG-Träger GB einstecken.

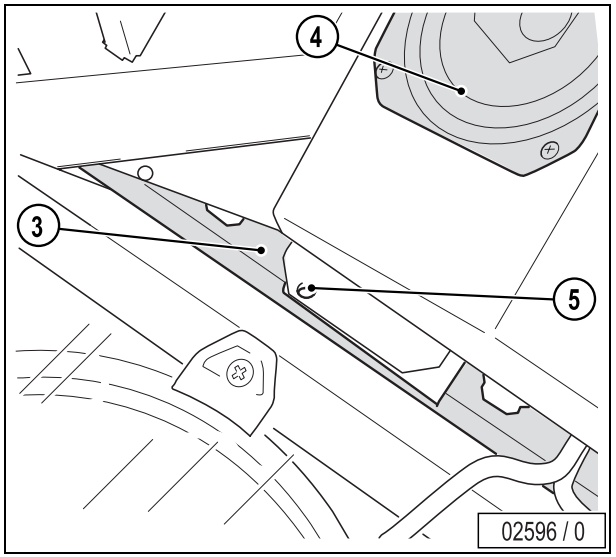


- Halter mit Luftschläuchen (1) mit Schrauben (2) am Seitenteil befestigen.

4.8 Steuerbox für das Sound System montieren[1)]

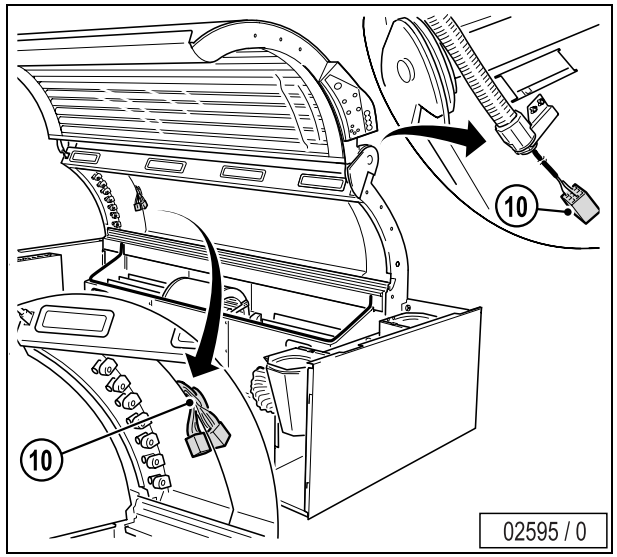


- Steuerbox (1) einsetzen und festschrauben.
- Lautsprecherkabel an Buchse (2) anschließen.
- Kabel für den Lautsprecheranschluss durch die Schutzplatte (3) zwischen den Gesichtsbräunern nach oben führen.



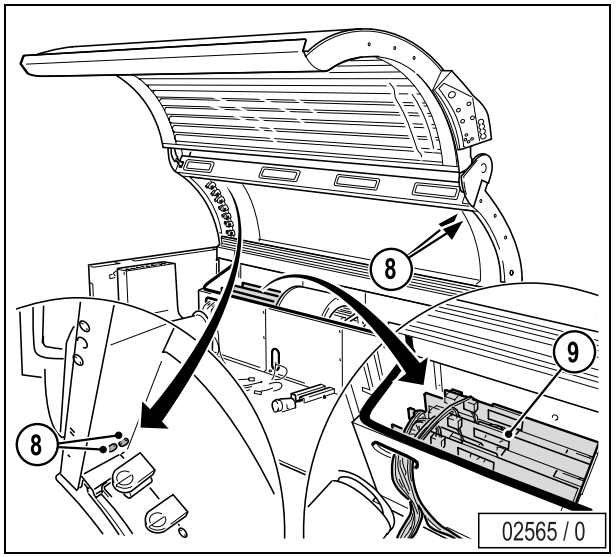
- Lautsprecher (4) anschließen und mit den Schrauben (5) der Schutzplatte (3) befestigen.

4.9 Seitenteil zusammenbauen

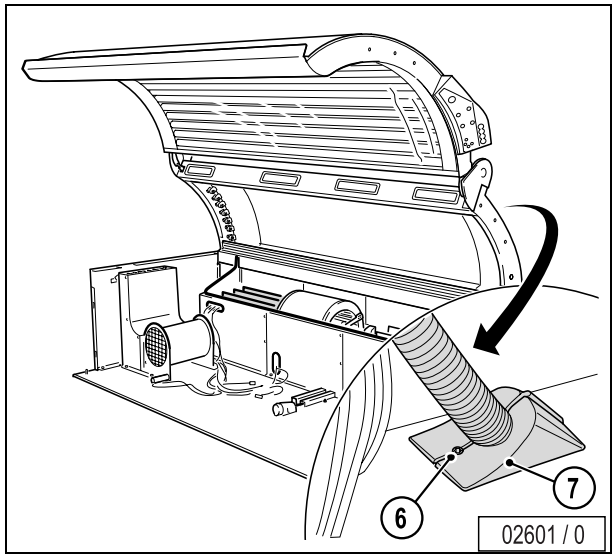


- Die an der Schutzhaube befestigten Kabel losschnallen.
- Schutzhaube vom Oberteil abnehmen.
- Die Kabel (10) am Fußende und am Kopfende durch das Seitenteil führen.

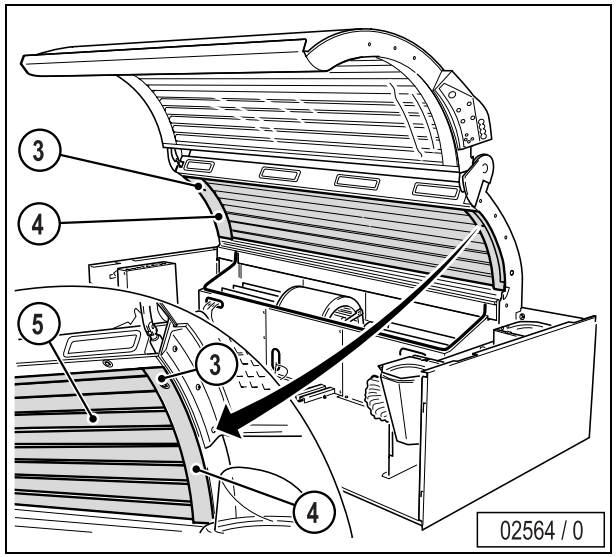
[1)] optional



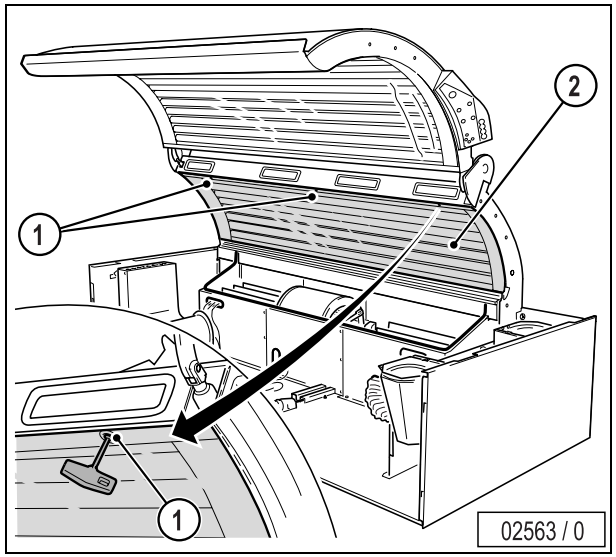
- Stecker an den VSG-Trägern (9) einstecken (1 Stecker am Kopfende, 4 Stecker am Fußende).
- An beiden Seiten die Winkel an den Kabelhaltern mit je 2 Schrauben (8) befestigen.



- Kabelabdeckung (7) mit Schraube (6) befestigen.

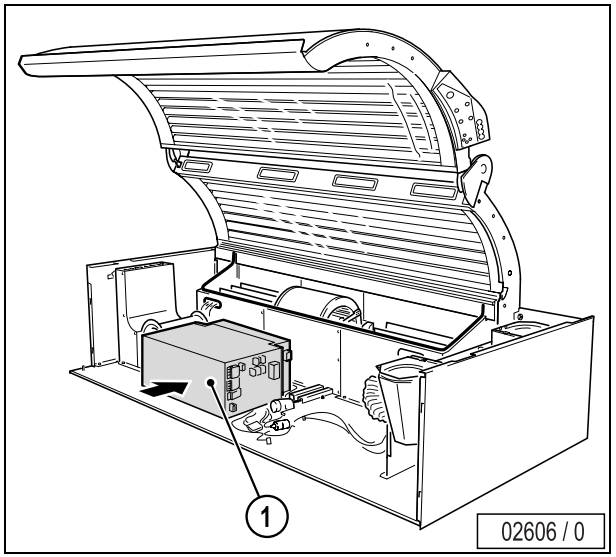


- Alle UV-Niederdrucklampen (5) in das Seitenteil einsetzen.
- Lampenabdeckungen (4) einsetzen und Schrauben (3) festziehen.



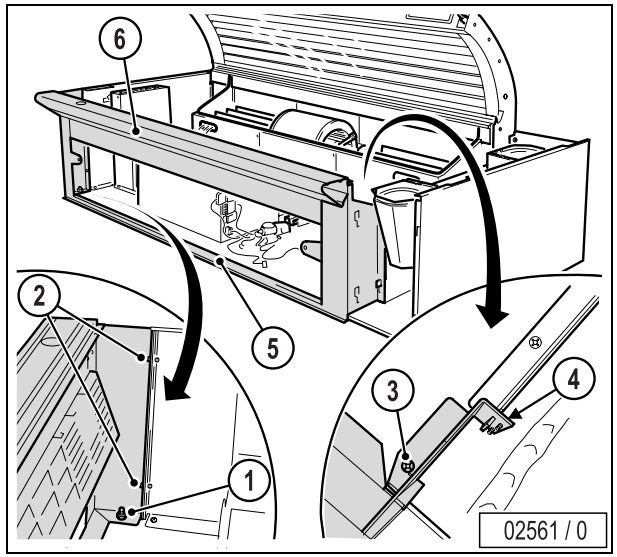
- Acrylscheibe (2) einsetzen und Schrauben (1) festziehen.

4.10 Teileträger Hauptsteuerung montieren



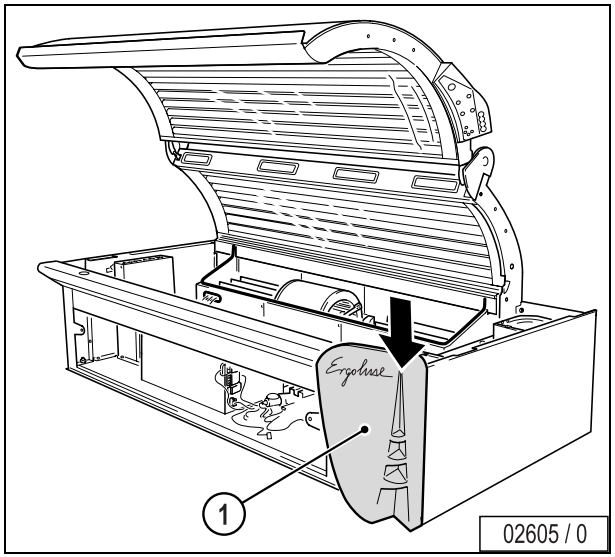
- Teileträger (1) in die Führungsschienen schieben.
- Alle Steckverbindungen am Teileträger (1) anschließen.

4.11 Querträger montieren



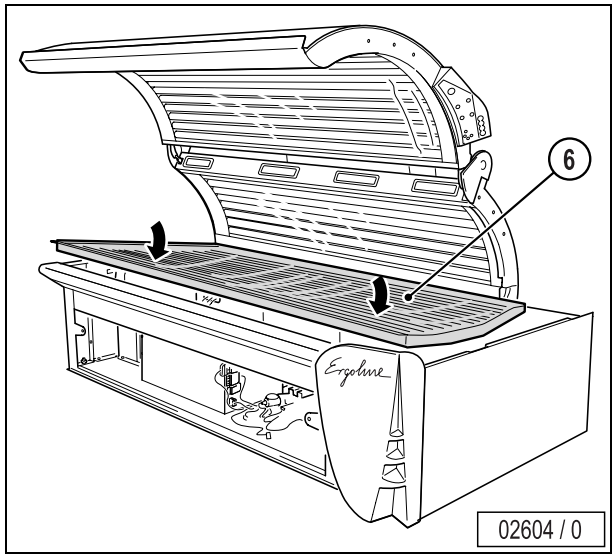
- Querträger (6) einsetzen.
- Querträger seitlich mit Schraube (5) befestigen.
- Am Kopfende mit 2 Schrauben (4) und Schraube (3) festschrauben.
- Am Fußende mit Mutter (1) und 2 Schrauben (2) befestigen.

4.12 Frontblende Gesichtsbräuner-einheit montieren

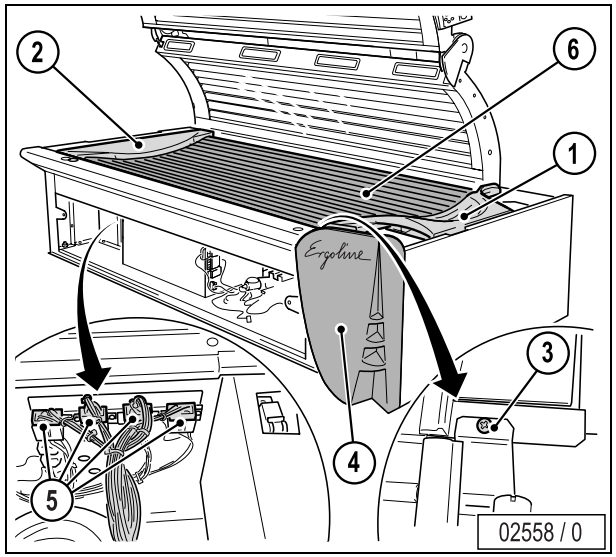


- Frontblende (1) in die Halterung einsetzen und nach unten drücken.
- Steckverbindung durch die Öffnung führen und anschließen.

4.13 Wanne montieren

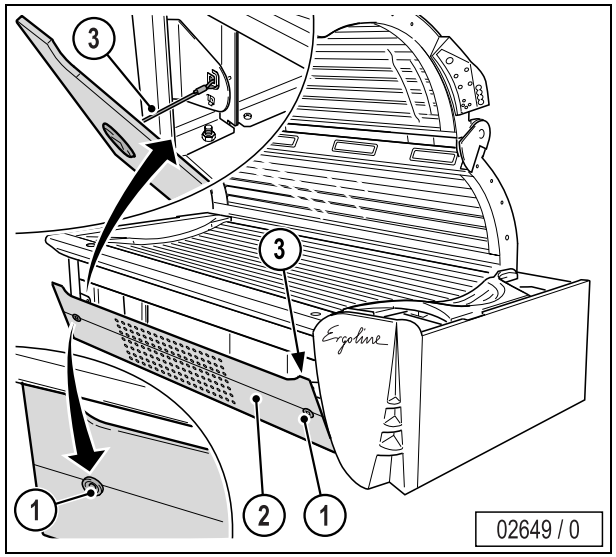


- Wanne (6) einlegen.



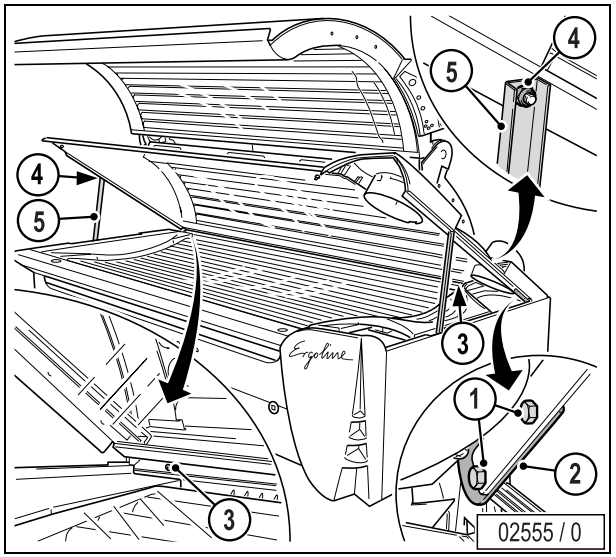
- Steckverbindungen (5) der Wanne (6) am Fußende anschließen.
- Schraube (3) am Halter der Frontblende (4) festschrauben.
- Lampenabdeckungen (1) und (2) einsetzen.

4.14 Frontblende montieren



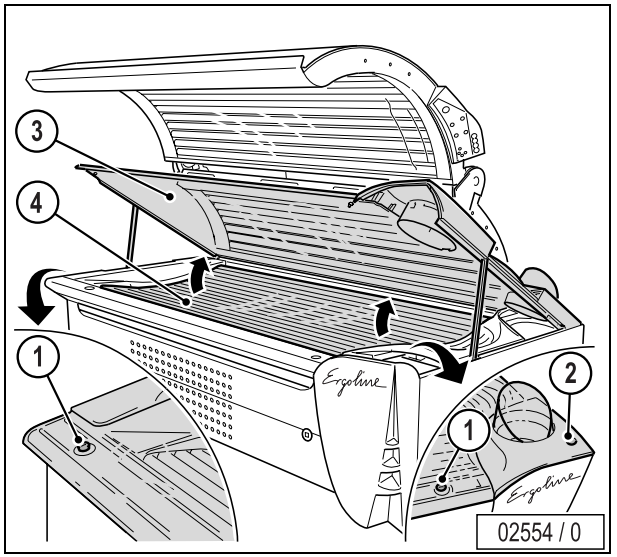
- Frontblende (2) einsetzen und Seile (3) an Kopf- und Fußende in die Haltebleche einhaken.
- Frontblende (2) mit 2 Innensechskantschrauben (1) festschrauben.

4.15 Liegescheibe montieren



- Liegescheibe in Querschiene einsetzen.
- Liegescheibe mit 2 Schrauben (3) an der Querschiene festschrauben.
- Beide Stützen (5) mit Muttern (4) an der Liegescheibe festschrauben.
- Halter (2) am Fußende und am Kopfende mit je 2 Schrauben (1) befestigen.

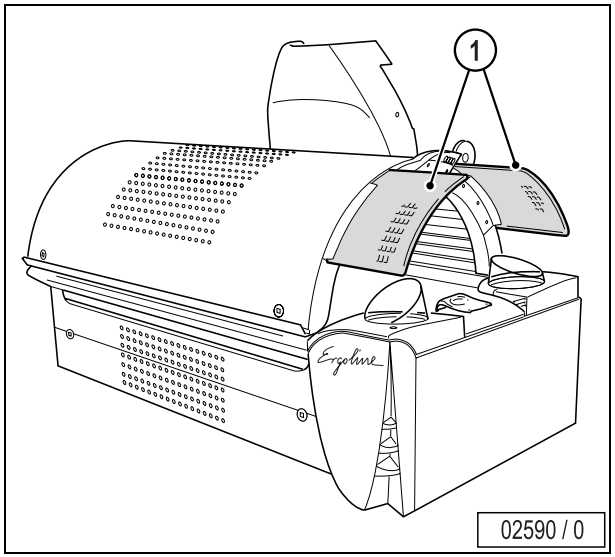
4.16 Zwischenscheibe montieren



- Zwischenscheibe (4) einlegen.
- Liegescheibe schließen.
- Verschlüsse (1) und (2) und Kopf- und Fußende verriegeln.

Hinweis!
Zum Schließen der Liegescheibe Abstützungen durch Anheben der Scheibe entriegeln.

4.17 Gegenreflektoren montieren



- Gegenreflektoren der Gesichtsbräuner (1) an Ober- und Seitenteil anschrauben.

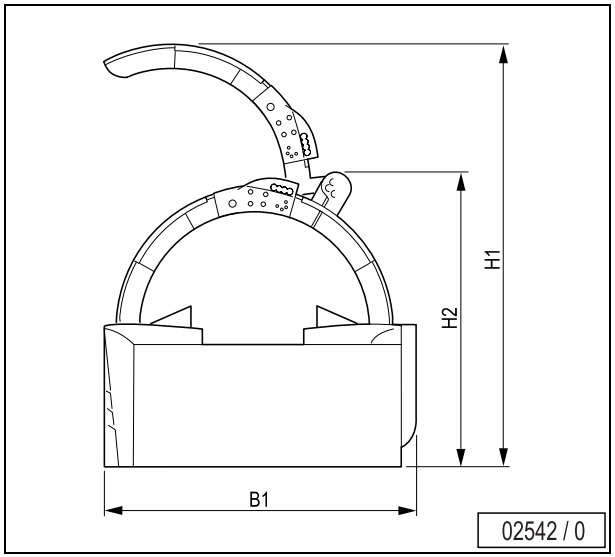
5 Technische Daten

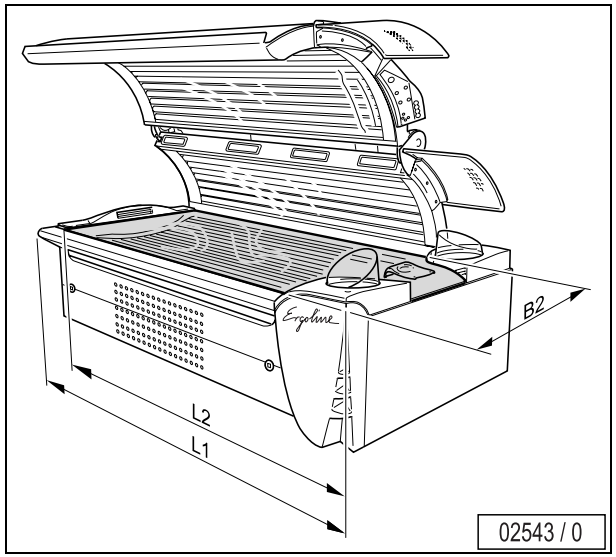
5.1 Leistung

Gerätetyp	Ergoline Open Sun A.R.T. 450
Nennleistungsaufnahme:	8,3 kW
Artikel-Nummer:	siehe Abschnitt 2.1
Nennspannung:	400 - 415V 3N~
Nennfrequenz:	50 Hz
Nennabsicherung:	3 x 16 A (träge)
Prüfzeichen:	

Technische Änderungen vorbehalten.

5.2 Abmessungen

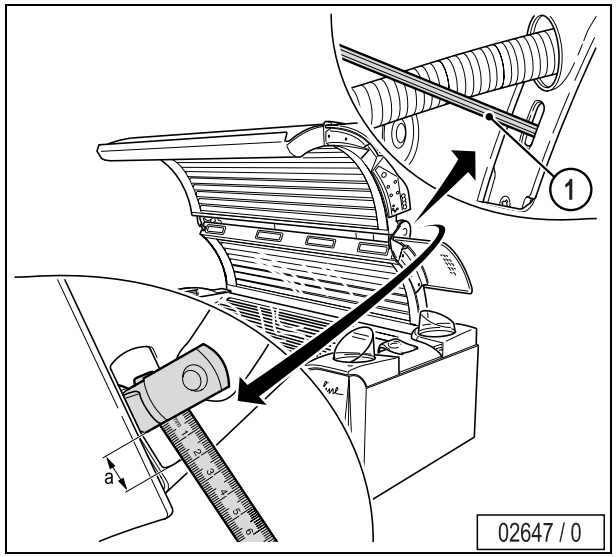




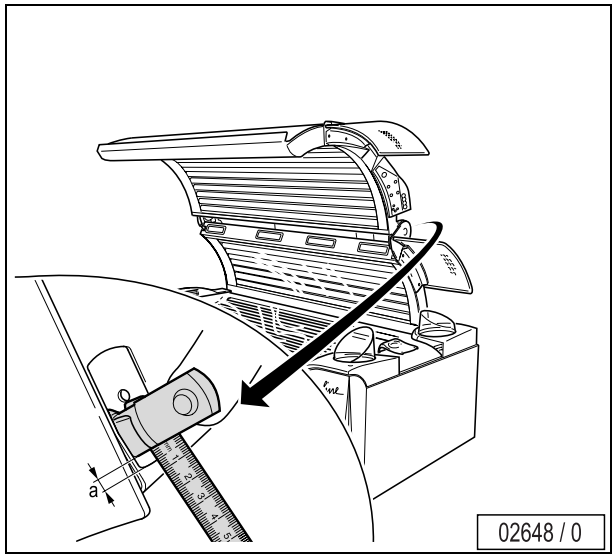
Höhe, offen	H1	[mm]	1.555
Höhe, geschlossen	H2	[mm]	1.160
Breite	B1	[mm]	1.190

Länge	L1	[mm]	2.280
Länge, Liegefläche	L2	[mm]	2.160
Breite, Liegefläche	B2	[mm]	1.040

5.3 Einstellen der Hebemechanik des Oberteils



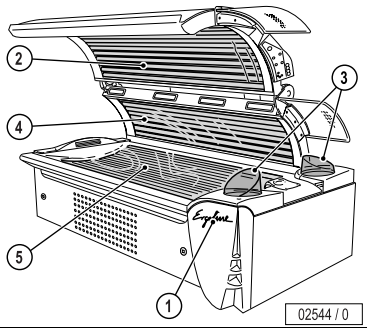
- Bei der Montage des Bräunungsgerätes die Hebemechanik mit dem Steckschlüssel (1) in der Stellschraube einstellen, bis das Maß a ca. 17 mm beträgt.
- Das Maß a darf nicht größer als 17 mm sein.
  Je kleiner das Maß, desto schwergängiger ist das Oberteil.



- Das Maß a darf nicht kleiner sein als 5 mm.
- Wenn das Oberteil zu leicht- oder zu schwergängig ist, die Einstellung wiederholen.

5.4 Lampenbestückung

Anzahl der Lampen									
Dekoreffektbeleuchtung (1)									
	Oberteil (2)								
		Gesichtsbräuner (3)							
			Seitenteil (4)						
				Unterteil (5)					
					Lampentyp		**Teile-Nr.**	**Bestrahlungsgerät UV-Typ**	
	18[1]		9	18[1]	**Ergoline R super power UV-Niederdrucklampen**	100 W	10521	3	
		2			UV-Hochdrucklampen	600 W	11894		4
	18		9	18	**Ergoline SR super power UV-Niederdrucklampen**	100 W	–		
	18[2]		9	18[2]	**Ergoline SR plus super power UV-Niederdrucklampen**	100 W	12073		
1					Niederdrucklampe	8 W	11839	-	



[1] Ergoline Open Sun A.R.T. 450 UV-Typ 3 mit Filterscheibenausführung:
– Filterscheibe (Zwischenscheibe) TN 51804
– Filterscheibe Open Sun A.R.T. 3 TN 51749

[2] Ergoline Open Sun A.R.T. 450 UV-Typ 4 mit Filterscheibenausführung:
– Filterscheibe (Zwischenscheibe) TN 51841
– Filterscheibe Open Sun A.R.T. TN 51805

6 Elektroanschluss

- Der Elektroanschluss darf nur von einer zugelassenen Fachfirma ausgeführt werden!
- Es sind die Schutzmaßnahmen nach VDE 0100 § 49 (alt) bzw. 0100 Teil 701-703 zu beachten.
- Es wird der Einbau eines selektiven Fehlerstromschutzschalters (Nennfehlerstrom 30 mA) empfohlen.

Gefahr!
An jeden Fehlerstromschutzschalter darf nur ein Bräunungsgerät angeschlossen werden!

- Die Elektroinstallation ist bauseitig mit einer Trennvorrichtung (Schalter) auszurüsten (Kontaktabstand > 3 mm).
- Durch die Beschriftung muss die Zuordnung zum Gerät erkennbar sein.
- Erfolgt der Anschluss über eine Steckverbindung, ist folgendes Steckersystem zu verwenden: CEE-Form Steckdose nach DIN 4962; 5polig; 400 VAC – (16A oder 32A).
  Vorgeschriebene Anschlussleitung: H05VV-F 5G 4,0.
  Der Querschnitt der Zuleitung ist nach VDE 0100 zu wählen, z. B. sind zu berücksichtigen:
  – die Leitungslänge
  – die angeschlossene Anschlussleitung.
- Je Gerät ist eine Zuleitung erforderlich.
- Daten- und/oder Steuerleitungen sind in einem Mindestabstand von 10 cm zur Netzversorgung zu verlegen.
- Die Netzanschlussleitung muss vor der Gerätemontage verlegt werden.

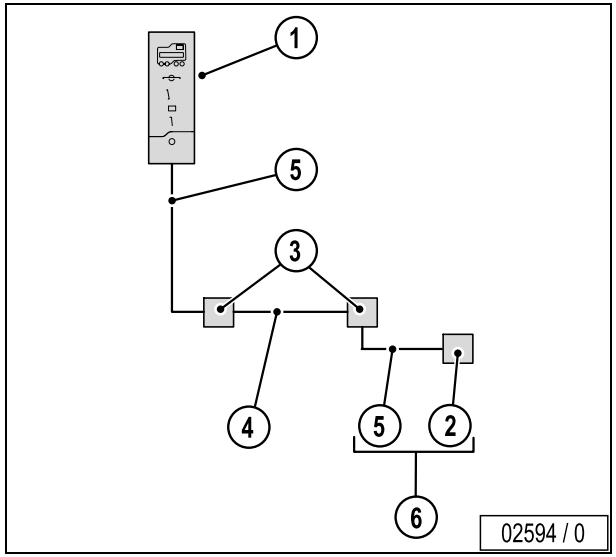
6.1 Abschlussprüfung

Nach der Montage ist eine Abschlussprüfung nach separater Arbeitsanweisung durchführen (Hochspannungsprüfung nach VDE 0700 Teil 1).

Elektroanschluss

7 Münzgeräte

7.1 Anschluss an Ergoline-Steuerung mit Mikroprozessor (MCS-Steuerung)

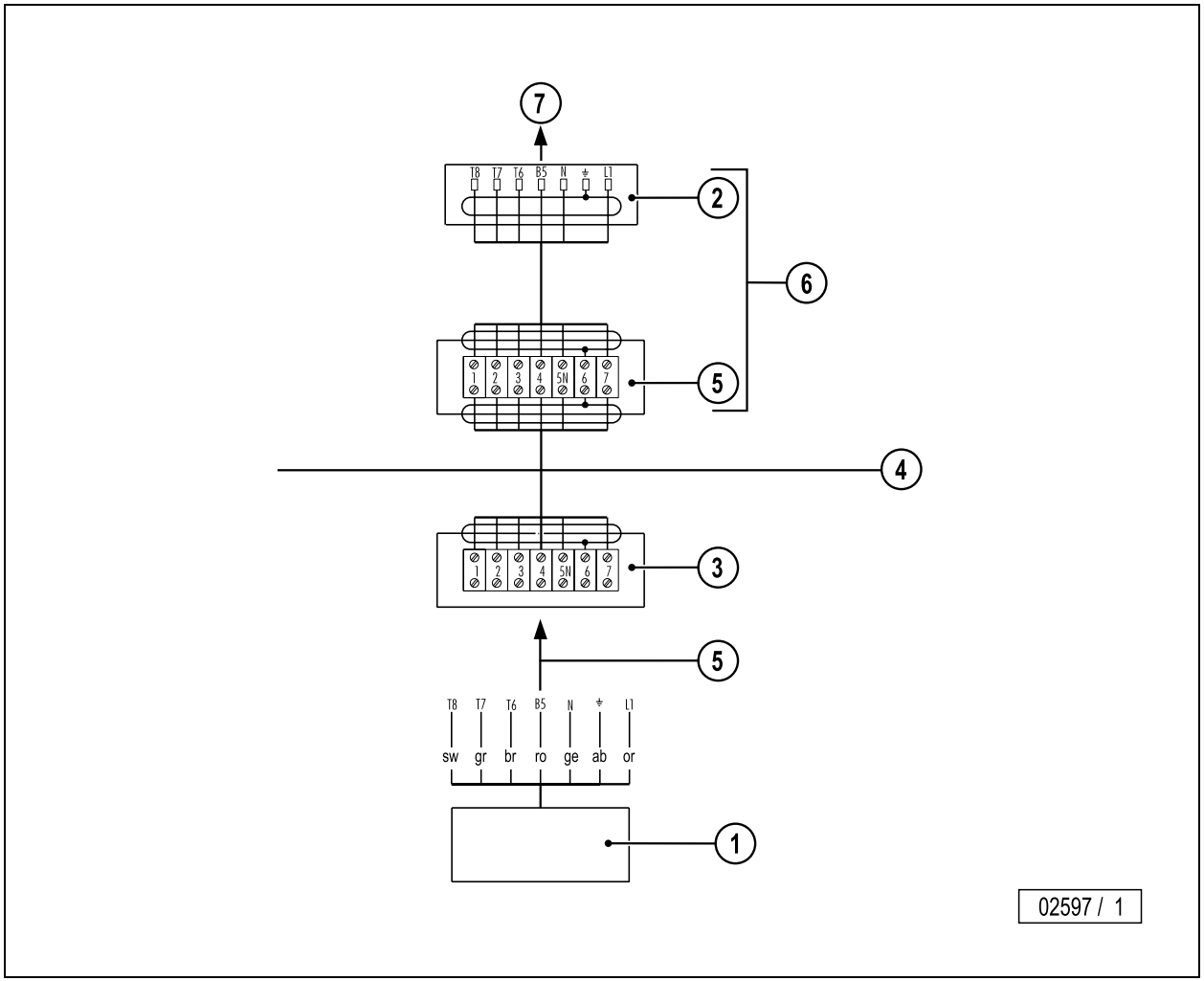


1. Münzgerät MCS VI mit Mikroprozessor
2. Stecker (Teile-Nr. 70010683)
3. Anschlussdose
4. Installierte, abgeschirmte Steuerleitung (8 x 0,56 mm²)
5. Flexible, abgeschirmte Steuerleitung (8 x 0,56 mm², Teile-Nr. 60688)
6. 4 m flexible Steuerleitung (8 x 0,56 mm²) mit Stecker (Teile-Nr. 70071376)

Nur bei Anschluss Münzgerät MCS VI oder einer kompatiblen Zeitsteuerung (siehe Abschnitt 1.4):
Wird das Münzgerät MCS VI oder eine entsprechende Zeitsteuerung mit dem Bräunungsgerät über eine installierte Leitung (5) verbunden, so ist der an der Steuerleitung (6) montierte Stecker abzuklemmen und die Drähte sind direkt an die entsprechende Anschlussdose (4) anzuschließen.

Hinweis!
Sollte das Anschlusskabel des Münzgerätes mit Mikroprozessor verlängert werden, muss eine flexible, abgeschirmte Steuerleitung (8 x 0,56 mm²) verlegt werden.

7.1.1 Anschlussschema



Legende:

1. Münzgerät MCS VI mit Mikroprozessor
2. Stecker (Teile-Nr. 70010683)
3. Anschlussdose
4. Installierte, abgeschirmte Steuerleitung (8 x 0,56 mm²)
5. Flexible, abgeschirmte Steuerleitung (8 x 0,56 mm², Teile-Nr. 60688)
6. 4 m flexible Steuerleitung (8 x 0,56 mm²) (Teile-Nr. 70071376)
7. Mikroprozessor

sw - schwarz
gr - grün
br - braun
ro - rot
ge - gelb
ab - Abschirmung
or - orange

8 Ergoline-Sound System[1)]

8.1 Anschlussmöglichkeiten

Das optionale Sound-System bietet die Möglichkeit, eine externe Musikquelle an das System anzuschließen. Dies kann z.B. ein Vorverstärker (z.B. der Ausgang eines CD-Players), ein Endverstärker (Lautsprecheranschluss eines Musikverstärkers) oder eine 100 V-Anlage sein. Die Anpassung der Eingangssignale erfolgt mittels eines Schalters im Gerät (siehe Abschnitt 8.4). Für den Anschluss einer zusätzlichen Kanalwahl stehen vier Relaisausgänge zur Verfügung. Die genaue Funktion ist in Abschnitt 8.3 beschrieben. Lautstärke und Kanalnummer können im Gerätebedienfeld gewählt werden.

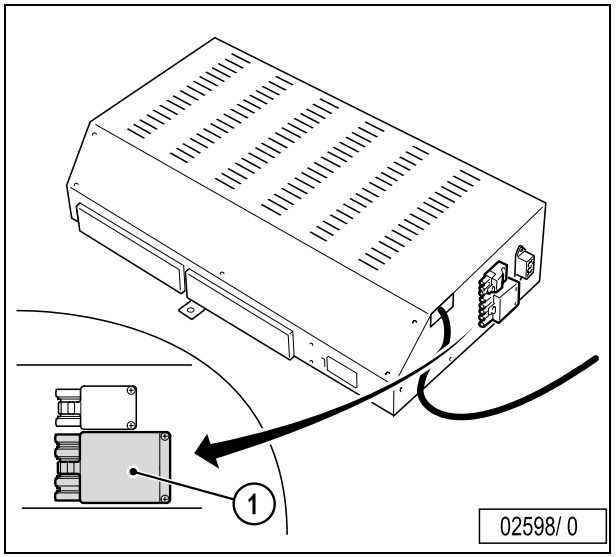
8.2 Musikausstattung

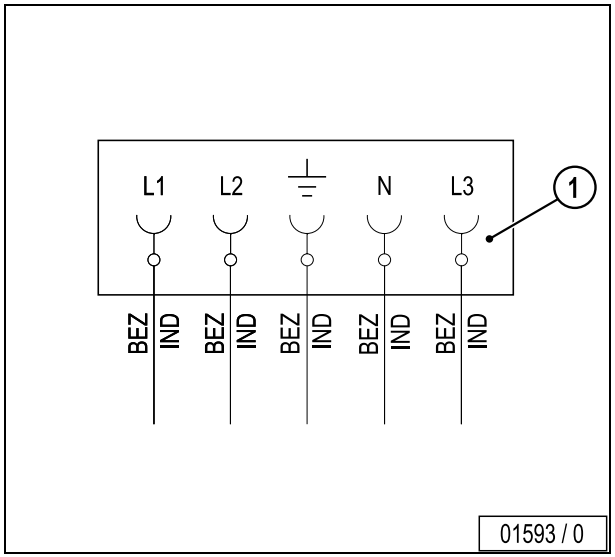
Im Lieferumfang sind enthalten:

- Steuerbox für Audioeinheit
- Lautsprecher
- Gebrauchs- und Montageanweisung

1) optional

8.3 Anschlussmöglichkeiten für externe Kanalwahl





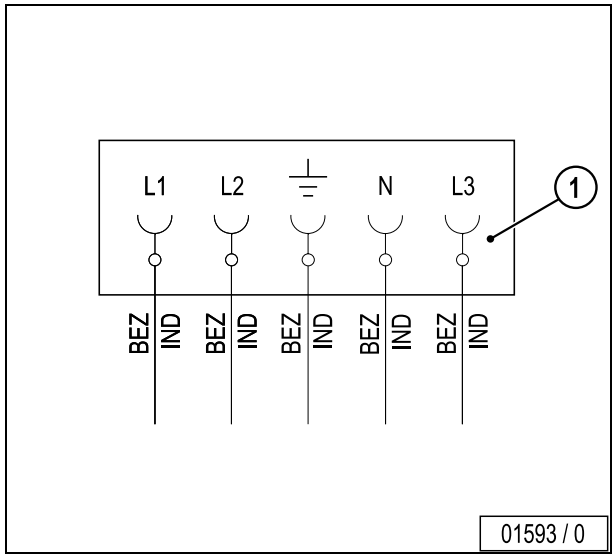
Stecker 92 (1) für den Anschluss einer externen Kanalwahl (zu verwendendes Gegenstück Teile-Nr. 50047).

Die Ansteuerung der Relais richtet sich nach der Einstellung im Servicemodul und ist mit dem Hersteller der Musikanlage abzusprechen.
Mögliche Einstellungen sind im folgenden aufgeführt.

Pinbezeichnung	Funktion
L1	Relais 1 für Kanalwahl
L2	Relais 2 für Kanalwahl
⏚	gemeinsamer Kontakt
N	Relais 3 für Kanalwahl
L3	Relais 4 für Kanalwahl

- Die elektrischen Grenzdaten der Relaiskontakte liegt bei 100 V_{DC} und 500 mA je Kontakt.
- Die Anzahl externer Audiokanäle ist im Servicemodul "ANZAHL EXTERNER AUDIO-KANÄLE" im Bereich von 0 bis 16 wählbar. Die Einstellung "0" schaltet die Nutzung externer Musikquellen ab.

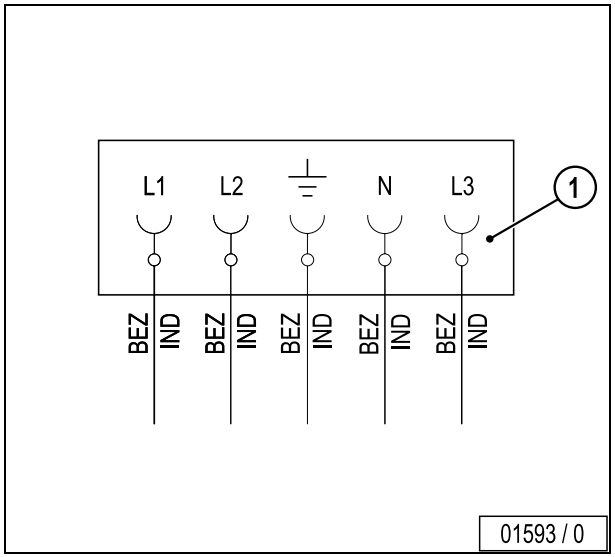
8.3.1 Kanalsteuerung extern: BCD



1 Stecker 92/Kanalwahl
L1 Bit 0
L2 Bit 1
⏚ COM
N Bit 2
L3 Bit 3

Angewählter Kanal	Relais 4	Relais 3	Relais 2	Relais 1
Kanal 1	offen	offen	offen	offen
Kanal 2	offen	offen	offen	geschlossen
Kanal 3	offen	offen	geschlossen	offen
Kanal 4	offen	offen	geschlossen	geschlossen
Kanal 5	offen	geschlossen	offen	offen
Kanal 6	offen	geschlossen	offen	geschlossen
Kanal 7	offen	geschlossen	geschlossen	offen
Kanal 8	offen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Kanal 9	geschlossen	offen	offen	offen
Kanal 10	geschlossen	offen	offen	geschlossen
Kanal 11	geschlossen	offen	geschlossen	offen
Kanal 12	geschlossen	offen	geschlossen	geschlossen
Kanal 13	geschlossen	geschlossen	offen	offen
Kanal 14	geschlossen	geschlossen	offen	geschlossen
Kanal 15	geschlossen	geschlossen	geschlossen	offen
Kanal 16	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen

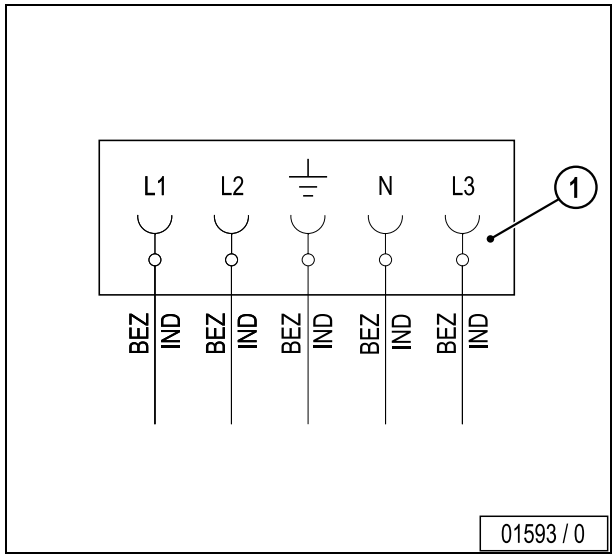
8.3.2 Kanalsteuerung extern: DEZIMAL



1 Stecker 92/Kanalwahl
L1 Kanal 1
L2 Kanal 2
⏚ COM
N Kanal 3
L3 Kanal 4

Angewählter Kanal	Relais 4	Relais 3	Relais 2	Relais 1
Kanal 1	offen	offen	offen	geschlossen
Kanal 2	offen	offen	geschlossen	offen
Kanal 3	offen	geschlossen	offen	offen
Kanal 4	geschlossen	offen	offen	offen

8.3.3 Kanalsteuerung extern: PULS

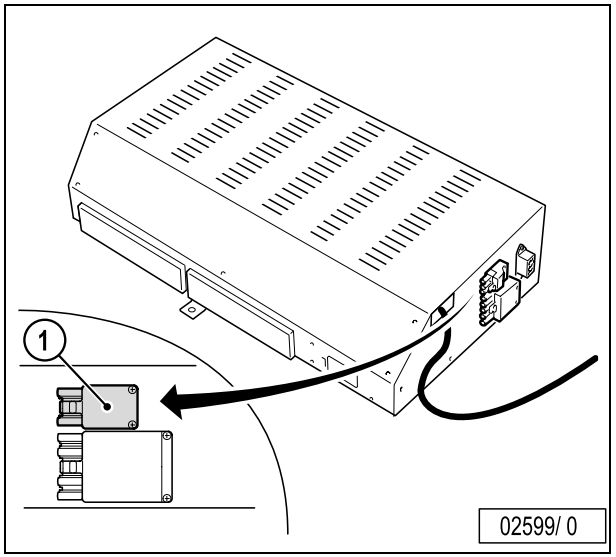


1 Stecker 92/Kanalwahl
L1 auf
L2 ab
⏚ COM
N nicht belegt
L3 nicht belegt

Angewählter Kanal	Relais 4	Relais 3	Relais 2	Relais 1
Kanal 1	offen	offen	Impulsfolge	offen
Kanal AUF	offen	offen	offen	ein Impuls
Kanal AB	offen	offen	ein Impuls	offen

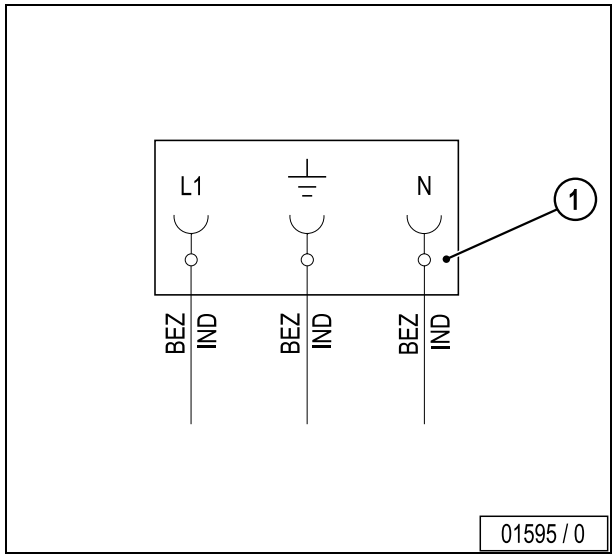
Die Anwahl externer Kanäle erfolgt mittels Impulsen an Relais 1 bzw. 2. Die Impulsdauer beträgt hierbei 100 ms. Bei Anwahl von Kanal 1 wird zur Synchronisation eine Impulsfolge (Puls-/Pausendauer jeweils 100 ms) entsprechend der eingestellten Anzahl externer Kanäle gesendet.

8.4 Anschluss externer Musikquellen

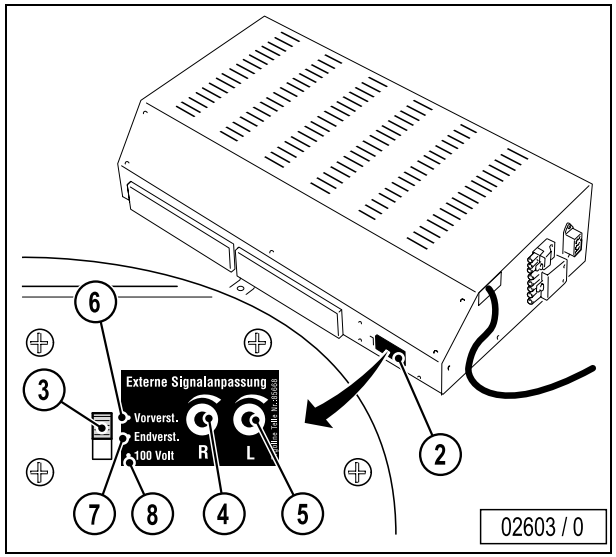


Stecker 91 (1) für den Anschluss externer Musiksignale (zu verwendendes Gegenstück Teile-Nr. 79494).

Pinbezeichnung	Funktion
L1	Musiksignal links
⏚	gemeinsame Masse
N	Musiksignal rechts



Die Einstellung der Lautstärke während des Bräunungsbetriebes wird durch die Elektronik des Bräuners übernommen (siehe Abschnitt „Voreinstellungen“ in der Gebrauchsanweisung).
Die Lautstärke des an das Gerät angeschlossenen Musiksignals darf nach dem Anschluss der Anlage nicht verändert werden.
Für die Anpassung der Lautstärke auf die der internen CD-Laufwerke sind in der Steuerbox (2) ein Schalter (3) für die Grobanpassung und zwei Drehwiderstände (4+5) für die Feineinstellung angebracht.



Je nach Schalterstellung ergeben sich die zulässigen Pegel des Eingangssignals wie folgt:

Schalterstellung	zulässiger Eingangspegel
6 Vorverstärker	600 mV bis 3 V
7 Endverstärker	5 V bis 30 V
8 100 V-Anlage	25 V bis 150 V

9 Stichwortverzeichnis

1
100 V-Anlage **47**

A
Abluftanlage montieren **30**
Abmessungen **40**
Abschlussprüfung **43**
Anschlussmöglichkeiten **47**
Audio-System **47**
Aufstellort **16**

B
bestimmungsgemäßer Gebrauch **9**
Bodenbelastung **16**
Bräuner Oberteil
Lampenbestückung 42
Bräuner Unterteil
Lampenbestückung 42
Bräunungsprogramm **15**
Bräunungszeit 15
Nachlaufzeit 15
Vorlaufzeit 15

C
CEE-Form **43**

D
Deckenlast **16**
Dekorblende
demontieren 22
Dekoreffektbeleuchtung
Lampenbestückung 42
Display
Beschreibung 15

E
Einbauposition der VSG-Träger **30**
Elektroanschluss **43**
Elektroinstallation **43**
elektromagnetische Verträglichkeit **9**
Endverstärker **47**
Ergoline-Originalteile **10**
Export **10**

F
Fehlerstromschutzschalter **43**
Firmenschild **13**
Freischalten **19**
Frontblende
demontieren 21
montieren 37
Frontblende Gesichtsbräuner
montieren 36
Frontblende Gesichtsbräunereinheit
demontieren 22

G
Gebrauch, bestimmungsgemäßer **9**
Gegen Wiedereinschalten sichern **20**
Geräte-Nr.-Schild **13**
Gerätenummer **3, 13**
Gesichtsbräuner
Lampenbestückung 42
Gesichtsbräunereinheit
demontieren 25
montieren 32

H
Hebemechanik des Oberteils einstellen **40**
Hochspannungsprüfung **43**

K
Kanalsteuerung
BCD 49
DEZIMAL 50
PULS 51
Kanalwahl **47, 48**
Stecker 92 48
Klimatische Anforderungen **16**
Körperlüfter
demontieren 27
montieren 31

L
Lampenbestückung **42**
Lautsprecher **47**
Liegescheibe
demontieren 21
montieren 37
Lüfter für Umluft
demontieren 27
montieren 31
Luftfeuchtigkeit **16**
Luftschläuche befestigen **32**

M
Mikroprozessor **45, 46**
Münzgerät **45, 46**
Musikquelle
Anschluss 52
Stecker 91 52

N
Nennabsicherung **39**
Nennfrequenz **39**
Nennleistungsaufnahme **39**
Nennspannung **39**

O

Oberteil
- demontieren ... 26
- montieren ... 31

Oberteil schwergängig ... 41

P

Platzbedarf ... 17

Q

Querträger
- demontieren ... 23
- montieren ... 35

R

Raumtemperatur ... 16
Rundsteuersystem (TRA) ... 9

S

Schutzmaßnahmen ... 43
Seitenteil
- Lampenbestückung ... 42
- zerlegen ... 23
- zusammenbauen ... 33

Seitenteil (Rückwand)
- demontieren ... 27
- montieren ... 29

Seitenwand (Fußende)
- abnehmen ... 26
- montieren ... 31

Sicherheit ... 10
Sound System ... 47
Sound System einbauen ... 33
Steckdose ... 43
Steckverbindungen ... 23
Steuerbox ... 47
Steuerbox (Sound System) montieren ... 33
Steuerleitung ... 45, 46
Stützen der Liegescheibe absenken ... 21
Symbolik ... 4

T

Technische Daten ... 39
Teileträger (VSG-Einheiten)
- demontieren ... 27

Teileträger für VSG-Einheiten
- montieren ... 30

Teileträger Hauptsteuerung
- demontieren ... 23
- montieren ... 35

Tonfrequenzsperre ... 9
Transportschäden ... 11
Trennvorrichtung ... 43

V

Verbotsschild ... 20
Voreinstellungen
- Beschreibung ... 15

Vorverstärker ... 47
VSG-Träger
- demontieren ... 27
- montieren ... 30

W

Wanne
- demontieren ... 22
- montieren ... 36

Wartung und Pflege ... 10
Werkzeug ... 17
Windfahnenschalter ... 27, 29

Z

Zwischenscheibe
- montieren ... 37, 38

Zwischenscheibe demontieren ... 20

Ergoline

Profi-Bräuner von der Nr. 1

Ergoline GmbH ● Köhlershohner Straße ● D-53578 Windhagen
Tel.: + 49 (0) 2224 / 818 – 0 ● Fax: + 49 (0) 2224 / 818 – 116 ● Internet: www.ergoline.de
Ein Unternehmen der JK-Gruppe

Printed in Germany / Best.-Nr.: 86053 / Index " " / de / Ausgabe 02.2001